KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG

91. Auktion | 31. März / 1. April 2023

Bedeutende Gemälde, Möbel & Kunsthandwerk

– eine Auswahl –

Unser Domizil:
Das barocke
Bibra-Palais
in der Karolinen-
straße 11, direkt
unterhalb des
Bamberger Doms

KUNST AUKTIONSHAUS SCHLOSSER BAMBERG

91. Auktion

TEIL 1 **Freitag, 31. März 2023, 15 Uhr**

GEMÄLDE, GRAPHIK & SKULPTUREN

TEIL 2 **Samstag, 1. April 2023, 11 Uhr**

KUNST & ANTIQUITÄTEN AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Bitte beachten Sie,
dass alle Objekte ab einem Limitpreis von € 2.000 mit der Datenbank des **Art Loss Registers** abgeglichen wurden und dort weder als gestohlen noch als vermisst registriert sind.

All lots in this catalogue
with an reserve price of € 2.000 have been searched against the **Art Loss Register's** database.

Geschäftsführung
und verantwortlich für den Inhalt:
Joseph Schlosser
Öffentlich bestellter und
vereidigter Kunstversteigerer
joseph.schlosser@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung und Gebote:
Helga Turnwald M.A., Prokuristin
helga.turnwald@kunstauktionshaus-schlosser.de

Katalogbearbeitung:
Farah Berger M.A.
farah.berger@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte und Büroorganisation:
Renate Freifrau von Rotenhan
renate.vonRotenhan@kunstauktionshaus-schlosser.de

Kundenkontakte:
Marianne Schlosser
info@kunstauktionshaus-schlosser.de

Vorbesichtigung:
Samstag, 25. März: 12 - 18 Uhr
Sonntag, 26. März: 12 - 18 Uhr
Montag, 27. März: 10 - 18 Uhr
Dienstag, 28. März: 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 29. März: 10 - 18 Uhr
Donnerstag, 30. März: 10 - 18 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

Unser nächster Auktionstermin:

92. Auktion: **28./29. Juli 2023**
Einlieferungen jederzeit,
jedoch bis spätestens 9. Juni

Kunstauktionshaus Schlosser
GmbH & Co. KG

Karolinenstraße 11
D-96049 Bamberg
Deutschland

Telefon +49 - (0)951 - 20 850-0
Telefax +49 - (0)951 - 20 850-50

info@kunstauktionshaus-schlosser.de
www.kunstauktionshaus-schlosser.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Nürnberg
IBAN DE03 7602 0070 0009 2530 33
BIC (SWIFT): HYVEDEMM460

KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG

In diesem Katalog ist eine Auswahl von gesamt 1177 Kunstobjekten abgebildet.
Weitere Objekte finden Sie auf www.kunstauktionshaus-schlosser.de

91. AUKTION

Bitte beachten Sie: Gebote müssen bis spätestens 24 Stunden vor der Auktionvorliegen!

TEIL 1 — Freitag, 31. März 2023, 15 Uhr

Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe	Katalognummern
15.00 - 17.20 UHR	GEMÄLDE | AQUARELLE | ZEICHNUNGEN	1 - 285
17.20 - 17.35 UHR	GRAPHIK | BÜCHER	301 - 339
	PAUSE	
17.45 - 18.55 UHR	PLASTIK | KUNSTHANDWERK	351 - 488
18.55 - 19.10 UHR	METALLE	501 - 531

TEIL 2 — Samstag, 1. April 2023, 11 Uhr

Unverbindliche Uhrzeit	Warengruppe	Katalognummern
11.00 - 11.15 UHR	PORZELLAN	601 - 631
11.15 - 11.50 UHR	FAYENCE | KERAMIK	641 - 717
11.50 - 12.00 UHR	GLAS	731 - 745
12.00 - 12.55 UHR	SCHMUCK | MINIATUREN | VITRINENOBJEKTE | DOSEN	761 - 863
	PAUSE	
13.30 - 14.30 UHR	SILBER & VERSILBERTES	881 - 1020
14.30 - 14.50 UHR	JUGENDSTIL | ANGEWANDTE KUNST & DESIGN	1031 - 1073
14.50 - 16.20 UHR	MÖBEL | EINRICHTUNGEN | UHREN	1081 - 1268
16.20 - 17.00 UHR	ASIATICA & AUSSEREUROPÄISCHE KUNST	1281 - 1367

1

2

3

3

1 DER HEILIGE ANTONIUS DER GROSSE UND BISCHÖFE

Tirol, um 1330

Kleine, achteckige Tafel mit ganzfiguriger Darstellung des Antonius mit Glocke und Stock, links oben angeschnitten der heilige Onophrios der Große mit Blätterschurz, seitlich und im unteren Bereich Bischöfe. Tempera/Holz. 30 x 19,5 cm; unger. - An allen Seiten beschnitten, im unteren Bereich fehlende Zarge.

4.500.- €

2 AUFERSTEHUNG CHRISTI

Mittelitalien, 14./15. Jh.

Aus dem Grab emporschwebender, in einen wehenden Umhang und Lendentuch gehüllter Christus, die Rechte im Segensgestus, in der linken Hand die Fahne als Zeichen des Sieges über den Tod, an den Sarg gelehnt schlafende Soldaten. Tempera mit Goldgrund/Holz. 41,5 x 24 cm; unger. - Altersspuren, restauriert.

2.800.- €

3 DREI TAFELN EINES DECKENGEMÄLDES MIT BILDNISSEN IN RUNDBOGENARKADEN

Italien, wohl Toskana, 15. Jh.

Büsten im Profil, ein Herr mit Kappe und zwei Damen mit Haube. Tempera/Holz. 36 x 52 cm, 33 x 53 cm, 37 x 51 cm; unger.

5.500.- €

4

4 MADONNA MIT HEILIGEN IN LANDSCHAFT

Oberitalienischer Meister des fr. 16. Jahrhunderts

Vor einer Felsengrotte thronende Maria mit dem Jesusknaben, flankiert von dem heiligen Bernardin von Siena und einem Bischof (Nikolaus von Bari?). Öl und Tempera/Holz. 95 x 62 cm. - Altersspuren. - Der Künstler orientierte sich wohl am Vorbild Leonardo da Vincis.

12.000.- €

5 VINCI, LEONARDO DA - MEISTERLICHE KOPIE NACH

Das letzte Abendmahl

Öl/Lwd., doubl. Am Unterrand vom Restaurator aufgebrachter Vermerk „Moderne Copie aus d. J. Achtzehnhundertundzehn - dreißig 1810 - 30. Restauriert 1898". 87 x 123 cm. - Randmängel. - Es handelt sich wohl um eine Arbeit des 1800 geborenen Historienmalers Ernst Förster. Mittig neben dem Restauratorenvermerk undeutl. sign. und dat.

2.500.- €

5

6

6 BILDNIS EINES BÄRTIGEN JUNGEN MANNES MIT KAPPE

Venezianische Schule, um 1490-1510

Schulterstück in en-face-Darstellung, im Hintergrund hügelige Landschaft mit Dorf an einem Ufer. Öl/Holz, parkettiert. 24 x 18,5 cm. - Die Komposition erinnert an den venezianischen Maler Vittore Carpaccio. Ein Herrenportrait mit einem identischen Gewand und nahezu dem gleichen Hintergrund befindet sich in Venedig im Museo Correr.

15.000.- €

8

11

8 SODOMA (EIGTL. GIOVANNI ANTONIO BAZZI) - UMKREIS

Das Martyrium des heiligen Sebastian

(Vercelli 1477-1549 Siena) In einer Landschaft mit weitem Ausblick der an einen Baum gefesselte und von Pfeilen durchbohrte Heilige, über ihm schwebt ein Engel. Tuschpinselzeichnung, rot gehöht. 21,8 x 12,8 cm; unter Glas ger. - Das 1525 von Il Sodoma ausgeführte Gemälde befindet sich im Palazzo Pitti in Florenz. Das vorliegende Blatt ist entweder eine Entwurfszeichnung oder eine Nachahmung.

350.- €

11 TONDO MIT DER HEILIGEN FAMILIE

Meister von Parma, A. 17. Jh.

Unter einem Baum sitzende Maria beim Stillen des Jesuskindes, von rechts lehnt sich Josef über eine Steinbrüstung, im Hintergrund Ausblick auf eine Waldlandschaft. Öl/Holz. Ø 29 cm.

2.500.- €

13 MADONNA MIT JESUSKNABEN

Sienesischer Meister des 16. Jahrhunderts

Vor Goldhintergrund Halbfigur der Muttergottes mit dem auf ihrem Arm sitzenden Jesusknaben. Tempera/Holz. Darstellung 58 x 36 cm, gesamt 83 x 60 cm; in einem Tabernakelrahmen mit Spitzbogen, flankiert von gedrehten Halbsäulen. - Altersschäden. - Nach einem Vorbild des frühen 15. Jahrhunderts.

2.800.- €

13

14

15

14 SPÄTGOTISCHES TAFELBILD MIT DEM LETZTEN ABENDMAHL

Schwäbischer Meister, um 1520

Interieur mit sichtbarem Mauerwerk und zwei Fensteröffnungen mit Blick in den Himmel, davor um den langen, mit weißem Tuch gedeckten Tisch die Apostel im Gespräch, zentral Jesus mit dem schlafenden Johannes. Öl/Nadelholz, die scheibenförmigen Heiligenscheine in Gold gemalt. Rechts dat. „1535". 61 x 133 cm.

22.000.- €

15 SETTI, ERCOLE (ATTRIB.)

Vielfiguriger Fries mit Hirten und Weidetieren

(Um 1530-1618, erw. in Modena) Verso angeschnittene Studie zu einer Männerfigur. Federzeichnung in Braun. Rechts unten undeutl. bez. „1t R" (?). 9,5 x 20,8 cm; in Passepartout montiert.

2.500.- €

16

18

17

19

16 CUYP, JACOB GERRITSZ. (ATTRIB.)

Bildnis eines Knaben mit Vogelnest

(Dordrecht 1549-1652 ebd.) Öl/Lwd. 76 x 63 cm.

6.000.- €

17 DIE KREUZIGUNG CHRISTI

Niederländische Schule, E. 16. Jh.

Figuren- und detailreiche Golgothadarstellung mit zentralem Christus am Kreuz, flankiert von den beiden Schächern, unterhalb die klagende Maria Magdalena sowie die trauernde Maria mit dem tröstenden Johannes, rechts Männer und Soldaten, im Hintergrund Silhouette der Stadt Jerusalem im Abendlicht. Öl/Lwd., doubl. 90 x 72,5 cm; In vergoldetem Prunkrahmen. - Retuschen. - Die Komposition wohl nach Vorbild des Rogier van der Weyden.

6.800.- €

18 ROTTENHAMMER, JOHANNES D.Ä. - KREIS DES

Diana und ihre Gespielinnen beim Bade

(München 1564-1625 Augsburg) Im Vordergrund an einem Baum ruhender Flussgott. Öl/Kupfer. 20 x 25,5 cm. - Rahmen mit Abplatzungen. - Lit. Thieme/Becker 29.

8.500.- €

19 RUBENS, PETER PAUL - NACHFOLGE

Die Bekehrung des Saulus zum Paulus

Flämischer Meister, A. 17. Jh. Öl/Holz, parkettiert. 63 x 97,5 cm. - Trocknungsrisse. - Das nur etwas größere Original befindet sich in der Fürstlichen Sammlung in Liechtenstein.

3.900.- €

22

23

24

25

26

22 FRANCKEN, FRANS - UMKREIS

Anbetung des Jesuskindes durch die Heiligen Drei Könige

(Antwerpen 1581-1642 ebd.) Die Könige mit Prunkgefäßen und großem Gefolge, links im Hintergrund blickt der heilige Joseph auf das Geschehen. Öl/Holz. 94 x 120 cm. - Lit. Thieme/ Becker 12.

26.000.- €

23 BILDNIS EINER VORNEHMEN DAME

Florentiner Schule des 16. Jahrhunderts aus dem Kreis des Pulzone

Kniestück vor neutralem Hintergrund, in einem mit Goldborten besetzten, roten Kleid und schwarzem Überwurf, die Haare mit Perlen geschmückt. Öl/Lwd., doubl. 103 x 65 cm.

3.000.- €

24 GUERCINO (= GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI) - NACHFOLGE

Ecce homo

Italien, Caravaggist, 17. Jh. Seitenverkehrte Wiederholung des Gemäldes aus der Galleria Sabauda, Turin. Öl/Lwd., randdoubl. 103 x 77 cm.

5.000.- €

25 HONTHORST, GERRIT VAN (ATTRIB.)

Jesus im Nachtgespräch mit Nikodemus

(Utrecht 1592-1656 ebd.) Öl/Lwd., doubl. 56 x 41 cm. - Von hoher Qualität.

3.000.- €

26 TAUFE CHRISTI IM JORDAN DURCH JOHANNES DEN TÄUFER

Niederländischer Maler des 17. Jahrhunderts

Flusslandschaft mit felsiger Küste, Hirten am Ufer und der schwebenden Taube als Symbol für den Heiligen Geist über der Szenerie. Öl/Holz. 28,5 x 38 cm. - Die italienisierende Landschaft und die Farbbehandlung deuten auf eine Autorenschaft von Cornelis Van Poelenburgh (Utrecht 1594-1667 ebd.) hin, der bei seiner Italienreise von der italienischen Landschaftsmalerei beeinflusst wurde.

2.500.- €

27

27 CODDE, PIETER JACOBSZ.

Elegante Gesellschaft beim Musizieren

(Amsterdam 1599-1678 ebd.) Niederländisches, sparsam eingerichtetes Interieur mit einem Kamin an der rechten Seite, zur Linken um einen Tisch mit Partituren gruppierte Musikerinnen mit Streichinstrumenten, stehend zwei Männer und zwei Frauen als Gesangsbegleitung. Öl/Holz, parkettiert. 31,5 x 43 cm.

50.000.- €

29

30

29 DÜRER, ALBRECHT - NACHFOLGE

Grablegung Christi aus der Kupferstich-Passion

Wohl Italien, fr. 17. Jh. Tuschezeichnung, weiß gehöht. Auf dem Passepartout bez. „La Mise au Tombeau (1e pensee pour la Passion), gravée en 1512, Albert Durer". 18 x 11,8 cm; unter Glas ger. - Kleinere Läsuren.

2.500.- €

30 ANBETUNG DES JESUSKINDES DURCH DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Bologneser Meister des 17. Jahrhunderts

Die Heilige Familie vor Säulenarchitektur, vor ihnen die drei Weisen mit ihrem Gefolge. Öl/Lwd. 74 x 92 cm; im originalen Rahmen. - Altersschäden, Flickstelle.

2.200.- €

31 DIE VISION DES HEILIGEN FRANZISKUS

Neapolitanische Schule des 17. Jahrhunderts

Der erblindende Heilige wird durch einen musizierenden Engel und einen Putto getröstet. Öl/Lwd., doubl. 83 x 105 cm.

3.000.- €

31

33

35

42

37

39

43

44

45

33 TOBIAS GIBT SEINEM VATER TOBIT DAS AUGENLICHT ZURÜCK

Italienischer Meister des 17. Jahrhunderts

Links als Begleiter der Erzengel Raphael. Öl/Lwd. 87 x 114 cm; unger. - Randmängel.

1.000.- €

35 FALKENJAGD

Flämischer Meister des 17. Jahrhunderts

Jagdgesellschaft mit berittenem Jäger, Falknern, Jagdhund und Helfern auf einer Waldlichtung mit Blick auf eine bergige Landschaft im Hintergrund. Öl/Holz, parkettiert. Monogrammiert. 54,5 x 65,5 cm; unger.

1.200.- €

37 BEAUBRUN, CHARLES ODER HENRI (ATTRIB.)

Bildnis einer vornehmen Dame mit Blumenkorb

(Amboise 1604-1692 Paris bzw. Amboise 1603-1677 Paris) Öl/Lwd., doubl. 95 x 73 cm. - Charles und sein Cousin Henri wirkten beide an den Höfen der Könige Ludwig XIII. und Ludwig XIV. und waren auf Portraitmalerei spezialisiert. - Blumen wohl von der Hand des Nicolas Baudesson.

9.000.- €

39 GROSSES STILLLEBEN MIT VOGELNEST

Um 1820/30

In einem Gewölbekeller vor einen Baumstamm aufgehäufte Früchte wie Melonen, Trauben und Pfirsiche mit zahlreichen Insekten, am Boden kleines Vogelnest mit zwei Eiern, über der Szene fliegender Singvogel. Öl/Holz, parkettiert. Rechts unten monogrammiert (kyrillisch?). 80 x 60 cm. - Kopie nach Jan Davidsz de Heem (Utrecht 1606-1684 Antwerpen), nur ohne den toten Vogel rechts unten. Das Original befindet sich in der Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

3.200.- €

42 JUVENEL, FRIEDRICH

Interieur einer Kirche mit Taufbecken

(Nürnberg 1609-1647 ebd.) Fast menschenleere, gotische Kirche mit Altar im Hintergrund. Öl/Holz, parkettiert. An der rechten Treppenstufe monogrammiert „F.I.f 1636". 28,5 x 43 cm.

1.000.- €

43 REBEKKA UND ELIESER AM BRUNNEN

Venezianischer Meister, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts

Vielfigurige Szene in südlicher Landschaft, im Vordergrund bietet Rebekka Elieser, dem Diener Abrahams, Wasser aus einem Krug an, im Hintergrund die Begleiter mit Kamelen, die ebenfalls Wasser erhalten. Öl/Lwd., doubl. 46 x 30,5 cm.

2.000.- €

44 STILLLEBEN MIT HUMMER

Flandern, 2. H. 17. Jh.

Mit Tüchern gedeckter Tisch, darauf Wasserkessel, Teebüchse und Hummer auf einer Zinnplatte im Hintergrund, im Zentrum Teekoppchen mit Zitronen. Öl/Lwd., doubl. 38 x 53 cm; unger.

2.000.- €

45 RUINENLANDSCHAFT MIT SOLDATEN IM ZELTLAGER

Niederländische Schule, 2. H. 17. Jh.

Öl/Holz. 43 x 52 cm.

2.200.- €

46

48

49

46 BILDNIS EINER DAME MIT HAUBE

Amsterdamer Meister des 17. Jh.

Links oben bez. „Aetatis 65 / Anno 1655". Öl/Holz. 47 x 37 cm. - Das Portrait kann dem Kreis Rembrandts zugeschrieben werden. - In zeitgenössischem Rahmen.

6.500.- €

48 JOHANNES PREDIGT AM JORDAN

Bologneser Meister aus dem Kreis des Carracci, 17. Jahrhunderts

Zahlreiche Zuhörer in südlicher Flusslandschaft mit Fischerboot am Ufer. Öl/Lwd. 50 x 66,5 cm.

1.500.- €

49 BILDNIS EINER JUNGEN FRAU

Mittelitalien, 17. Jh., nach Vorbild des 16. Jh.

Öl/Lwd. 48,5 x 30,5 cm; unger. - Kleinere Farbverluste am Rand.

500.- €

50

52

50 JUNGE FRAU MIT SANDUHR ALS ALLEGORIE DER ZEIT

Römische Schule, 2. H. 17. Jh.

Halbfigur mit halb entblößter Brust vor Säulenarchitektur. Öl/Lwd., doubl. 99 x 75 cm.

5.000.- €

52 BILDNIS EINES EDELMANNES

Wohl Frankreich, 17. Jh.

Öl/Lwd., doubl. 59 x 46 cm. - Altersspuren.

2.200.- €

53 SÜDLICHE LANDSCHAFT BEI AUFZIEHENDEM GEWITTER

Italienische Schule des 17. Jahrhunderts

Von Hügeln gesäumtes Flusstal mit kleinem Wasserfall, auf den Anhöhen Burgruinen und Kloster, vorne vornehmes Paar, sonst ländliche Bevölkerung bei unterschiedlichen Verrichtungen. Öl/Lwd., doubl. 97 x 136 cm.

2.000.- €

53

54

54 RUOPPOLO, GIOVANNI BATTISTA

Großes Stillleben

(Neapel 1629-1693 ebd.) Auf steinerner Konsole Arrangement aus Melonen und Weintrauben mit einigen Pfirsichen, als zentraler Blickfang aufgeschnittene Wassermelone, betont durch den Kontrast des roten Fruchtfleischs mit den dunklen Kernen, im Hintergrund Blick in einen Wolkenhimmel. Öl/Lwd. 97 x 124 cm. - Ein Gutachten von Dario Succi liegt vor.

40.000.- €

57

57 GIORDANO, LUCA (ATTRIB.)

Die Qualen des Tantalos

(Neapel 1634-1705 ebd.) Ausdrucksstarke Aktdarstellung des durch die erzürnten Götter in den Tartaros zu ewigen Qualen verurteilten Königs, dramatische Szenerie in starkem Hell-Dunkel-Kontrast. Öl/Lwd. 110 x 137,5 cm; unger. - Qualitätvolle Malerei mit gekonnter Perspektive.

19.000.- €

58 HEEREMANS, THOMAS

Rastende Reiter vor einem Wirtshaus

(Haarlem 1641-1694 ebd.) Öl/Holz. Links unten sign. 37 x 33 cm.

4.800.- €

61 BILDNIS EINES HERREN MIT BART

Flandern, 17. Jh.

Schulterstück im Dreiviertelprofil vor neutralem Hintergrund; links oben Wappen mit einem Schwan über drei Herzen, rechts oben bez. „Aetatis suae ? Anno 1670". Öl/Holz. 52,5 x 44,5 cm

1.800.- €

58

61

62

68

70

66

62 CHRISTI HIMMELFAHRT

Deutscher Manierist, A. 17. Jh.

Erhöhung Christi in Grisaille gemalt, umgeben von den emporblickenden Jüngern. Öl/Lwd., auf Holz aufgezogen. 47 x 38 cm. **2.000.- €**

66 TREVISANI, FRANCESCO (ATTRIB.)

Allegorie der Caritas

(Capodistria 1656-1746 Rom) Mutter mit drei Kindern vor angedeuteter Architektur. Öl/Lwd. 90 x 71 cm.

2.400.- €

68 KUPETZKY, JOHANN (ATTRIB.)

Bildnis einer vornehmen Dame mit Blumenkorb

(Bösing 1667-1740 Nürnberg) Öl/Lwd., doubl. Verso auf dem Keilrahmen beschriftet „Frau von Sauer (Kubetzki pinx.)". 89 x 71,5 cm; unger. - Lit. Thieme/Becker 22.

1.800.- €

70 DER HEILIGE FRANZ XAVER IN INDIEN BEI DER TAUFE

Römischer Meister, 1. H. 18. Jh.

Der Heilige mit erhobenem Zeigefinger und beim Akt der Taufe auf einer Treppe vor Säulenarchitektur stehend, umgeben von weiteren Anhängern. Öl/Lwd., doubl. 108 x 69 cm. - Altersspuren, etwas wellig am rechten Rand. **2.000.- €**

73 DIZIANI, GASPARO

Die Ermordung Cäsars

(Belluno 1689-1767 Venedig) Skizze zu einem Gemälde in Grisaillemalerei. Öl/Papier, auf Karton aufgezogen. Rücks. altes Etikett „Esquisse de la mort de Cesar d'un style hardy". 60,5 x 76,5 cm. - Diziani gilt als der Beste der Nachfolger Sebastiano Riccis und wurde stark von einem Deutschlandaufenthalt geprägt. Für August den Starken gestaltete er Bühnenbilder, an deren expressiven Pathos die „Ermordung Cäsars" in ihrer Chiaroscuro-Malerei erinnert. - Zeitnahes Gutachten Dr. Federica Spadotto liegt vor.

2.400.- €

74 BACCHUS ALS KIND MIT GEFÄHRTEN

Flandern, 2. H. 17. / A. 18. Jh.

In einer Waldlandschaft, im Hintergrund weitere mit einer Ziege spielende Putten. Öl/Lwd., doubl. 43 x 66 cm. - Rahmen beschädigt.

3.000.- €

73

74

75

77

75 PENDANTS IDYLLISCHER FLUSSLANDSCHAFTEN

Deutschland oder südliche Niederlande, 2. H. 17. Jh./Anf. 18. Jh.

Mäandernde Flusstäler mit phantasievoller Architektur wie Burgruinen und Kirchen sowie Landleuten und Anglern am Ufer. Öl/Lwd. 73 x 117 cm. - Eines mit einigen kleineren Flickstellen.

4.000.- €

76 PANINI, GIOVANNI PAOLO - NACHFOLGE

Ruinencapriccio mit Figuren

Italien, 18. Jh. Öl/Lwd. 69 x 99,5 cm. - Krakeliert, fleckig.

3.500.- €

77 PORTRAIT DER MADAME AÏSSÉ

Französische Schule des 18. Jahrhunderts aus dem Kreis des Gaubert

Öl/Lwd., doubl. 82 x 65 cm. - Charlotte Aïssé (Tscherkessien 1694-1733 Paris) war Tochter eines tscherkessischen Stammesobersten, wurde als Kind auf dem Sklavenmarkt nach Frankreich verkauft, wo sie in der Pariser Gesellschaft eine bekannte Persönlichkeit wurde.

4.500.- €

75

81

76

82

81 GEISSELUNG CHRISTI

Deutschland, 18. Jh.

Rötelzeichnung/Büttenpapier, mit Tusche laviert/ Papier, auf Papier montiert. Blatt 39,5 x 29 cm, gesamt 48,5 x 36,5 cm; unger.

1.800.- €

82 JUNGE FRAU IN ANDACHT

Wohl florentinischer Meister des 18. Jahrhunderts

Halbfigur einer betenden Frau mit gefaltetem Kopftuch. Rötelzeichnung mit Graphit. Sichtmaß 25,5 x 19,8 cm; in Passepartout und unter Glas ger.

950.- €

86

85

85 DER JESUSKNABE MIT DEN 14 NOTHELFERN

Süddeutschland, wohl Augsburg, 18. Jh.

Unter dem Auge Gottes sitzt der Jesusknabe mit Weltenkugel auf der Schulter des heiligen Christopherus, umgeben von den 14 Nothelfern. Öl/Lwd. 175 x 88 cm. - Altersschäden, Krakeluren, stärkere Farbverluste.

2.800.- €

86 OVALES BILDNIS EINES ADELIGEN OFFIZIERS

Deutschland, 18. Jh.

Halbfigur mit Perücke, im Brustharnisch und mit blauer Schärpe, vorne in Draperie halb verhüllter Hosenbandorden. Öl/Lwd. 83 x 65,5 cm. - Wachsdoublierte Flickstellen.

2.000.- €

87 STILLLEBEN MIT FRÜCHTEKORB UND BLUMENVASE

Italien, wohl 18. Jh.

Auf einer Steinkonsole unterschiedliches Obst in einem Weidenkorb, rechts aufgeblühter Blumenstrauß in einem Glaspokal. Öl/Lwd. 60 x 95 cm.

3.000.- €

87

91

88

96

88 OVALES BILDNIS EINES KNABEN MIT WEINGLAS UND MANDOLINE

Italien, um 1700

Öl/Holz. 29,5 x 24 cm.

3.000.- €

91 BILDNIS EINES VORNEHMEN HERREN

Französische Schule, 1. H. 18. Jh.

Halbfigur eines Mannes mit Perücke, den Betrachter anblickend, gekleidet in einem weiten, Banyan oder robe de chambre genannten Hausmantel. Öl/Lwd., doubl. 79 x 65 cm.

1.000.- €

96 FRIEDERIKE SOPHIE WILHELMINE VON PREUSSEN (?)

Berliner/Potsdamer Schule des 18. Jahrhunderts

In einem Sessel neben einer geschnitzten Konsole vor reicher Draperie sitzend, in einem Spitzenkleid mit Hermelinüberwurf, in der Rechten eine Perlenkette haltend. Öl/Lwd. 130 x 90 cm; in einem geschnitzten, silber- und goldgefassten Prunkrahmen mit plastischer Krone als Abschluss. - Rahmen mit Bestoßungen.

7.500.- €

98

98 SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT WÄSCHERINNEN AM FLUSS

Norditalienischer Meister des 18. Jahrhunderts

Öl/Lwd. 65 x 93,5 cm; in schönem, vergoldetem Schnitzrahmen. - Mittig kleinere Farbverluste.

2.200.- €

101 PAAR KLEINE LANDSCHAFTEN

Venezianisches Capriccio, wohl 18. Jh.

Flusslandschaften mit Totbaum bzw. Wasserfall und Figuren am Ufer, Stadtsilhouetten im Hintergrund. Sichtmaß Ø 9,5 cm.

2.000.- €

103 CAPRICCIO MIT MOTIVEN AUS VENEDIG

Venezianischer Meister, 2. H. 18. Jh.

Basierend auf venezianischen Architekturelementen, u.a. dem Campanile von San Marco, sind Kirchengebäude und Bauwerke bereichert durch Figurenstaffage zu einem Ensemble am Ufer der Lagune gruppiert. Öl/Lwd. 67 x 92 cm; unger. - Das Motiv und die Komposition sind typisch für den Vedutenmaler Michele Marieschi (Venedig 1710-1744).

1.500.- €

103

101

106

104

106

104 ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT BRÜCKE

Niederländische Schule des 18. Jahrhunderts

Steinbogenbrücke über einen Flusslauf in der römischen Campagna, im Vordergrund Hirte mit seinen Weidetieren. Öl/Lwd. 61 x 81 cm. - Kratzspur. - Nach einem Stich von Nicholas Berchem.

4.500.- €

106 DOMENICHINI, APOLLONIO (ATTRIB.)

Pendants italienischer Flusslandschaften mit Architektur und Figuren

(Venedig 1715-ca. 1770) Jeweils arkadische Landschaft mit mäanderndem Flusstal, begrenzt von sanften Hügeln mit Burgruinen, im Vordergrund größeres Anwesen sowie Bauern oder Angler bei ihrer Tätigkeit. Öl/Lwd., doubl. 38 x 46,5 cm.

9.500.- €

108 PERRONNEAU, JEAN-BAPTISTE

Bildnis eines jungen Mädchens mit Katze

(Paris 1715-1783 Amsterdam) Pastell/Papier. Rechts sign. 59 x 47,5 cm; unter Glas ger.

3.000.- €

109 ZWEI IDYLLISCHE FLUSSLANDSCHAFTEN

Frankfurter Schule des 18. Jahrhunderts

Mit befestigten Anlagen am Ufer und zahlreichen Personen wie Bauern, Fischer, Hirten bei ihrer Tätigkeit. Öl/Holz. 26 x 35 cm.

3.000.- €

110 SCHÜZ (SCHÜTZ), CHRISTIAN GEORG I. (ATTRIB.)

Befestigtes Städtchen mit Arbeitern am Ufer einer romantischen Flusslandschaft

(Flörsheim 1718-1791 Frankfurt/Main) Öl/Holz. Verso num. „RA992". 21 x 28 cm. - Lit. Thieme/Becker 30.

1.500.- €

108

109

110

113

113 HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN UND ZWEI ENGELN

Venezianischer Meister des 18. Jahrhunderts

Joseph im Hintergrund lesend, rechts Ausblick in eine weite Landschaft. Öl/Lwd., doubl. 75 x 98 cm. **4.500.- €**

117 SCHÖNFELD, JOHANN HEINRICH - KREIS DES

Steinmetze bei der Arbeit in Ruinenarchitektur

(Biberach an der Riß 1609-1684 Augsburg) Öl/Lwd. 21 x 30,5 cm. **1.600.- €**

122 PENDANTS MIT SINGVÖGELN UND RUINEN

2. H. 18. Jh.

Wiesenstück mit blühenden Wildblumen, zentral Säulen- bzw. Pyramidenstumpf mit Vögeln und einem Hasen. Öl/Lwd., doubl. 76 x 104 cm. **1.600.- €**

117

122

127

127 DIE HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN

Wohl Frankreich, 18. Jh.

Maria mit dem Jesusknaben auf ihrem Schoß vor einer Hütte sitzend, vor ihnen Johannes mit einem Lamm, links Joseph bei der Arbeit als Zimmermann. Öl/Lwd., doubl. Rechts unten bez. und dat. „Angelica Kauffmann pinx. 1784". 32,5 x 40,5 cm. - Krakeluren.

13.000.- €

129 HEKTORS ABSCHIED VON ANDROMACHE

Deutscher Klassizist, 19. Jh.

Die Königstochter fleht ihren Mann, den trojanischen Prinzen Hektor, an, nicht in den Krieg und insbesondere den Kampf gegen Achilles zu ziehen. Öl/Lwd., auf Holz montiert. 31 x 41,5 cm.

1.000.- €

129

131

133

131 PENDANTS MIT PASTORALEN

Niederlande, 18. Jh.

Idyllische Flusslandschaften, ein Hirte mit Tieren am Ufer bei einer Brücke sowie Hirtin mit ihren Weidetieren am Ufer unter einem Baum ruhend. Öl/Lwd. 47 x 33 cm. - Altersspuren, eines mit Löchlein im Himmel.

2.400.- €

133 VIGÉE-LEBRUN, LOUISE-ÉLISABETH - WERKSTATT-WIEDERHOLUNG DES 18. JH.

Selbstbildnis der Künstlerin

Öl/Lwd., doubl. 61 x 50 cm. - Das nur wenig größere Original befindet sich im Kimbell Art Museum, Fort Worth, Texas.

5.000.- €

134

135

137

134 SCHÜTZ, JOHANN GEORG (ATTRIB.)

Vollmondnacht mit Reisenden um ein Lagerfeuer

(Frankfurt a.M. 1755-1813 ebd.) Seitlich um ein Feuer vor einem Höhleneingang versammelte Gruppe, auf einem Feldweg Bauer mit Frau auf Lastpferd, in einer hügeligen und bewaldeten Landschaft mit See, in dem sich der wolkenverhangene Vollmond spiegelt. Öl/Kupfer. 34 x 46,5 cm.

2.000.- €

135 SCHÜTZ (SCHÜZ), JOHANN GEORG

Landschaft mit Bauernhaus und Passanten unter einem Felsvorsprung

(Frankfurt a.M. 1755-1813) Öl/Holz. Links unten sign. „Schüz f.". 20 x 15 cm. - Rücks. bez.„Kleine Schweizer Landschaft entstanden anlässlich einer gemeinsamen Schweizreise mit J. W. von Goethe".

6.000.- €

137 GUARDI, GIACOMO - KREIS DES

Paar kleine Landschaftsbilder

(Venedig 1764-1835 ebd.) 18. Jh. Eine Flusslandschaft mit Klosteranlage am Fuß eines Hügels, eine Uferlandschaft mit Anglern und Blick auf Venedig in der Ferne. Öl/Holz. 14,5 x 20 cm.

5.000.- €

138

138 PAAR VENEZIANISCHE CAPRICCIOS

Italienische Schule des 18./19. Jh. in der Nachfolge von Guardi

Passanten in Ruinen- und Arkadenarchitektur mit Durchblick auf die Lagune. Öl/Holz. 19 x 15,3 cm.

2.500.- €

145 MATTENHEIMER, THEODOR

Früchtestillleben

(Bamberg 1787-1856 München) Pfirsiche, Weintrauben, Zwetschge und Nüsse auf einer Steinkonsole. Öl/Lwd. Rechts unten monogrammiert und dat. „T. M. 1832". 32 x 39,5 cm. - Lit. Thieme/Becker 24.

2.800.- €

145

146

152

146 ENGERT, ERASMUS (RITTER VON)

Bildnis einer jungen Frau vor Landschaftshintergrund

(Wien 1796-1871 ebd.) Öl/Lwd. Links unten sign. und dat. „1849". 79 x 63 cm. - Lit. Thieme/Becker 10.

2.000.- €

152 AMERLING, FRIEDRICH VON - UMKREIS DES

Bildnis eines adeligen Knaben

(Wien 1803-1887 ebd.) Stehende Ganzfigur eines an einen Sessel gelehnten Jungen mit Reitgerte und Federhut in den Händen. Öl/Lwd. 140 x 113 cm, oval.

1.500.- €

158 DEDREUX, ALFRED

Der Spazierritt

(Paris 1810-1860 ebd.) Öl/Lwd., doubl. Rechts unten voll sign. und dat. „1852"; verso Etikett des Musée Cantonal des Beaux-Arts in Lausanne mit Besitzervermerk des Kunsthändlers Dr. Walter Feilchenfeldt Zürich und Titel „Promenade de Chevaux". 43 x 64,5 cm.

10.000.- €

158

166

166 BONHEUR, ROSA (ATTRIB.)

Der Pferdemarkt

(Bordeaux 1822-1899 Thomery) Öl/Lwd., doubl. Rechts unten voll sign. 52 x 101 cm. - Rahmen mit Bestoßungen. - Lit. Thieme/Becker 4, Saur AKL 12. - Der Pariser Pferdemarkt fand auf dem von Bäumen gesäumten Boulevard de l'Hôpital statt, links im Hintergrund ist das Hôpital de la Salpêtrière zu sehen. Eine sehr große Version (245 x 507 cm) des Gemäldes befindet sich seit 1887 im Metropolitan Museum of Art in New York. Das Gemälde wurde 1852 begonnen und auf dem Pariser Salon 1853 ausgestellt. Eine kleinere Version gibt es in der National Gallery in London.

7.000.- €

170 KOLLER, WILHELM (GUILLAUME)

Faust und Gretchen

(Wien 1829-1884/85 Nancy od. Brüssel) Öl/Holz. Rechts unten sign. und dat. „1864". 75 x 100 cm. - Bedeutender Historienmaler, studierte an der Wiener Akademie unter Waldmüller. Es handelt sich um das im Thieme/Becker aufgeführte Gemälde, abgebildet im Ausstellungskatalog „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst", Kunsthalle München 2018, Abb. 43, S. 107.

3.800.- €

170

177

187

177 GARNIER, ÉDOUARD

Originalentwurf für eine Buchillustration mit zwei Sèvres-Kaminvasen

(Frankreich 1840-1903) Aquarell und Gouache mit Goldhöhung auf Papier, auf Karton montiert. Unten bez. „Ed. Garnier del". 22 x 30,7 cm, gesamt 27,3 x 37,5 cm. - Wohl für das Werk „La Porcelaine Tendre de Sèvres" Paris 1889. Garnier war Musterzeichner für Porzellan und von 1874 bis 1875 für die Manufaktur Sèvres tätig.

1.700.- €

187 INTERIEUR MIT KARTEN SPIELENDEN ESELN

19. Jh.

Aquarell/Papier. Ca. 55 x 70 cm; unter Glas ger. - An der Unterkante wasserrandig.

1.000.- €

191 REDER-BROILI, FRANZ

Blick auf die Küste von Sorrent

(Mellrichstadt 1854-1918 München) Lichtdurchflutete Ansicht mit Blick auf die Ortschaft, einem reisenden Bauernpaar im Vordergrund und kleinen Segelbooten auf dem Meer. Öl/Lwd. Rechts unten sign. 80 x 118 cm.

2.200.- €

191

224

232

241

224 LARIONOV, MIKHAIL

Rayonistische Komposition

(Tiraspol 1881-1964 Fontenay-aux-Roses) Gouache/ Karton. Links oben sign. 50 x 70,5 cm; unger.

1.200.- €

232 WERNER, THEODOR

Abstrakte Komposition ohne Titel

(Jettenburg 1886-1969 München) Mischtechnik/ Hartfaserplatte. Unten mittig voll sign. 48 x 67,5 cm; unger.

2.000.- €

241 KONSTRUKTIVISTISCHE KOMPOSITION OHNE TITEL

1. H. 20. Jh.

Öl/Lwd. Rechts untenbezeichnet „Lissitzky". 53 x 43 cm; unger.

1.200.- €

258 THIELER, FRED

Abstrakte Komposition in Rot und Schwarz

(Königsberg 1916-1999 Berlin) Öl/Hartfaserplatte. Rechts unten sign., verso betitelt „Komp 28/1". 50 x 50 cm; unger.

1.800.- €

267 ORLER, DAVIDE

„Paesaggio veneto 1"

(Mezzano 1931-2010) Strandszene mit Badenden am Meer. Öl/Lwd. Verso sign., betitelt und dat. „1971". 50 x 70 cm. - Abb. in Davide Orler e il mare, Ausst.Kat. Monreale 2006, Taf. 79.

1.000.- €

268 ORLER, DAVIDE

Kreuzigung Christi

(Mezzano 1931-2010) Acryl/Karton. Rechts unten sign. und dat. „Orler 89". 70 x 50 cm.

800.- €

258

267

268

269

269 ORLER, DAVIDE

„Ritratto di Silvio Alchini"

(Mezzano 1931-2010) Portrait seines Künstlerfreundes an einer Fensterbrüstung sitzend und rauchend in einer Zeitung lesend, im Hintergrund Blick über eine Dachlandschaft. Öl/Lwd. Rechts unten sign. und dat. „Orler 58", verso ausführlich beschriftet und mit Ortsbez. „Venezia". 125 x 84 cm. - Abbgebildet bei Giampaolo Trotta: Davide Orler, Abb. 11.

6.000.- €

270 NEMETH, MIKLÓS

Großes Blumenstillleben

(Budapest 1934-2012) Öl/Papier, auf Holz aufgezogen. Links monogrammiert. 100 x 70 cm.

1.200.- €

273 MORGNER, MICHAEL

Gekreuzigter

(Chemnitz 1942 geb.) Mischtechnik (Tuschelavage, Prägedruck u.a.) Rechts unten monogrammiert und dat. „(19)84". 75,5 x 106,5 cm; unter Glas ger.

2.200.- €

270

273

277

278

277 PESCHKE, CHRISTIAN

Weiblicher Akt in Blau und Rot

(Säckingen 1946-2017) Acryl/Holz. Links unten sowie verso sign. 80 x 60 cm. - Kleine Rahmenmängel.

2.800.- €

278 PESCHKE, CHRISTIAN

Europa auf dem Stier

(Säckingen 1946-2017) Acryl/Holz. Links unten sign. 60 x 50 cm.

2.800.- €

280 WETZEL, CHRISTOPH

Schlafender, weiblicher Akt

(Berlin 1947 geb., lebt und arbeitet in Berlin) Kohlezeichnung, weiß gehöht, auf braunem Papier. Unten monogrammiert und dat. „W 06". Sichtmaß 39 x 49,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger.

1.900.- €

280

Weitere Gemälde finden Sie in unserem Online-Katalog.

284

284 PASQUA, PHILIPPE

Monumentales Bildnis eines jungen Mannes

(Grasse 1965 geb.) Öl/Lwd. Verso sign. und dat. „2008". 250 x 200 cm; unter Plexiglas ger. - Der von Lucian Freud und Francis Bacon faszinierte Maler und Bildhauer entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Künstler seiner Generation.

22.000.- €

301

301 EWIGER KALENDER FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

Deutschland, um 1820

Deckblatt mit Forstarbeitern und Jägern in Landschaft, im oberen Bereich auf Ästen sitzende Vögel, sechs Fenster für verstellbare, handgeschriebene Informationen mit den Beschreibungen für jeden Monat u.a. zur Reife- oder Blütezeit. Kreidelithographie, altkoloriert. München, bei Jos. Sidler. Ca. 51,5 x 40 cm; unter Glas ger. - Papier gebräunt.

1.600.- €

314

315

314 VASARELY, VICTOR

Vp-Cheyt Aix Luxe

(Pecs 1908-1997 Annet-sur-Marne) Farbserigraphie; 1975. Rechts unten handsign., links Auflage „49/250". Sichtmaß 107 x 57,5 cm; in Passepartout und unter Glas ger. - WVZ 724.

2.300.- €

315 VASARELY, VICTOR

Zebra III

(Pecs 1908-1997 Annet-sur-Marne) Farbserigraphie; 1984. Rechts unten handsign., links Auflage „II / L". Ca. 60 x 77 cm; unter Glas ger.

1.500.- €

Weitere 36 Graphiken und Bücher finden Sie in unserem Online-Katalog.

352

351

351 RICCIO, ANDREA - WERKSTATT

Venus als Tafelaufsatz

(Padua 1470-1532 ebd.) Über drei mit Akanthusblatt verzierten Tatzen dreieckiger Sockel mit kugeliger Tülle, darauf bewegt stehender und zurück blickender weiblicher Akt ein Füllhorn in der linken Hand haltend. Bronze. H. 20 cm. - Vgl. Planiscig, Andrea Riccio, S. 385ff. - Provenienz: vormals Sammlung Robert Mayer Wien.

9.500.- €

352 LEUCHTERMÄNNCHEN

Wohl Nürnberg, um 1580

Über stark gewölbtem Blätterfuß stehend ein bärtiger Mann in Pluderhose und Wams mit ausgebreiteten Armen, je ein kleines Füllhorn in den Händen haltend. Bronze, dunkel patiniert. 18 x 15 cm. - Stand später.

4.800.- €

353

354

356

353 ROCCATAGLIATA, NICCOLÓ - NACH

Büste eines Bacchanten

(Genua 1593-1636 Venedig) Auf profiliertem Holzsockel Büste eines Afrikaners mit erregtem Gesicht, Haar und Gewand mit Trauben und Weinlaub geschmückt. Bronze, dunkle Patina. H. 15,5 cm, ges. 26 cm.

4.500.- €

354 PHILOSOPH

17. Jh.

Auf profiliertem Postament stehender, leicht nach vorn gebeugter, bärtiger Mann im Chiton, die Hände auf dem Rücken verschränkt. Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 29,5 cm.

1.200.- €

356 DANAIDE

Rom, 19. Jh.

Auf Rundplinthe stehend junge Frau mit entblößter Brust, nach einer auf efeuumwundenen Sockel platzierten Wasserschale greifend, Scham und Beine mit faltenreichem Tuch verdeckt. Bronze, dunkel patiniert. Am Sockel Gießereistempel „Morelli e Rinaldi Roma". H. 56 cm. - Schale leicht gedellt. - Nachbildung einer Marmorskulptur aus dem 4. Jh. v. Chr., das sich heute in der Galleria della Statue, Vatikanischen Museen in Rom befindet.

3.000.- €

357 PAAR BÜSTEN

Frankreich, 19. Jh.

Vollrund gestaltete, detailreich gearbeitete Büsten auf profiliertem Säulenstumpf mit quadratischer Plinthe, Büsten der Philosophen Voltaire und Jean-Jacques Rousseau nach Pierre-Philippe Thomire (1751-1843). Bronze, braun patiniert, grauer Marmor. H. 29 und 29,5 cm. - Ecken leicht bestoßen.

1.200.- €

357

362

361

360

363

360 SKULPTUR EINER TÄNZERIN IN EKSTASE

Österreich, 1920er Jahre

Auf hohem Postamt und achtkantiger, profilierter Standplatte ausdrucksstark tanzender Frauenakt mit weit nach hinten geneigtem Kopf und geschlossenen Augen. Olivgrauer, weiß durchzogener Marmor, Bronze, silbrig patiniert. An der Platte bez. „F. Weiss". H. 54,5 cm.

2.000.- €

361 BOURAINE, MARCEL

Frauenakt mit Bouquet

(Pontoise 1886-1948 Frankreich) Auf rechteckiger Marmorplinthe schräg kniend unbekleidete, junge Frau mit zur Seite geneigtem Blick, die Arme einen Kreis bildend, darin großes Obst- und Blumengebinde arrangiert. Dunkelgrauer Marmor, Bronze, dunkelbraun patiniert. Bez. „Bouraine" sowie rücks. Pariser Gießereistempel.
24 x 19 x 15,5 cm.

2.600.- €

362 CAUER, EMIL II.

Schlagballspielerin

(Kreuznach 1867-1946 Gersfeld) Auf doppelter Plinthe die mit Ball und Schläger zum Aufschlag ausholende junge und unbekleidete Frau mit Kurzhaarfrisur, dabei leicht in die Knie gehend und den Blick fokussiert. Schwarzer Marmor sowie Bronze, dunkel patiniert. Bez. „Emil Cauer". H. 55,5 cm. - Marmorplinthe mit kleinen Ausbrüchen.

1.800.- €

363 BAZZARO, ERNESTO

Kamelreiterin mit Kind

(Italien 1859-1937 Mailand) Über Standplatte das gezäumte Kamel, darauf Frau mit Säugling sitzend, wohl Darstellung der Flucht nach Ägypten. Bronze, dunkel patiniert. Auf der Platte bez. „Bazzaro". H. 52 cm.

2.800.- €

370

369 FISCHER, ALEXANDER

„Fährtensucher"

(Nürnberg 1903-1981 München) Vollplastisch ausgearbeiteter Hund mit großen, spitzen Ohren und aufgestelltem Schwarz, am Boden schnüffelnd eine Spur aufnehmend, grobe Oberflächenstruktur. Am Bauch Ritzmonogramm. Bronze, dunkel patiniert. L. 29 cm.

2.400.- €

370 MURER, AUGUSTO

„Bozzetto per la vittoria"

(Falcade 1922-1985 Padua) Unikale Modellausführung von 1968 als Idee für die spätere monumentale Skulpturengruppe in Vittorio Veneto: die Gruppe besteht aus unterschiedlichen Figuren, deren ausdrucksstarke, expressive Ausführung die verschiedenen dargestellten Kriegsleiden betont. Das Modell zeigt eine auf einen Absatz kniende, mehrbeinige figürliche Gestalt mit wehendem Gewand, drei greifende Hände sich dabei aus der Komposition herausstreckend, ebenfalls sehr expressive und abstrakte Ausführung. Bronze, vollplastisch und grob geformt, Holzsockel. Ca. 84 x 75 x 58 cm. - Vgl. u. siehe Abb. in Lit. Ausstellungskatalog: Augusto Murer. 1922-2022. Centenario, 2022. - A. Murer zählt zu den bedeutsamsten italienischen Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und hat mit seiner Kunst die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts nachhaltig geprägt; das Augusto Murer Museum befindet sich in Falcade, Italien.

10.000.- €

369

371 MURER, AUGUSTO

„Pescatore"

(Falcade 1922-1985 Padua) Ausführung 1982. Auf Standplatte stehende große und sehr schlanke Gestalt eines bärtigen und nur mit Lendenschurz bekleideten jungen Mannes, auf seiner rechten Schulter trägt er einen breiten Flechtkorb sowie Fischernetz und Tuch. Bronze, vollplastisch geformt. Stand mit Signatur und Nummerierung „6/9". H. 215 cm. - Vgl. u. siehe Abb. in Lit. Ausstellungskatalog: Augusto Murer. 1922-2022. Centenario, 2022; ausgestellte Werke dieser Skulptur befinden sich im Hafenmuseum (Museo della Marina) von Viareggio. - A. Murer zählt zu den bedeutsamsten italienischen Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und hat mit seiner Kunst die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts nachhaltig geprägt; das Augusto Murer Museum befindet sich in Falcade, Italien.

22.000.- €

371

377

378

374

374 LUCA, FERDINANDO DE

Hermesbüste

(geb. 19./20. Jh. gest.) Auf rechteckigem Marmorsockel Büste der mythologischen Gottheit mit kleinen Flügeln zwischen dem gewellten Haar, die Augenbrauen verkniffen und den Blick nach rechts gewandt, bekleidet mit wild flatterndem Gewand. Bronze, dunkel patiniert. Rücks. bez. „F. De Luca". 29 x 19 x 18,5 cm. - Sockel rücks. bestoßen.

1.500.- €

377 KERN, LEONHARD - UMKREIS

Spiegelkapsel „Wirbelwind"

(Forchtenberg 1588-1662 Schwäbisch Hall) Flachreliefiert ausgearbeitete, sehr dynamische Darstellung dreier ineinander verschlungener Putti mit wehenden Tüchern. Elfenbein. Ca. 14 x 13,5 cm. - Restauriert, ein Tuch abgebrochen.

5.500.- €

378 GROSSER HOLZPOKAL

Wohl Skandinavien, 17. Jh.

Runder, massiver Stand mit von Nodi geziertem Schaft und glockenförmiger Kuppa; der Deckel mit kleinem Pinienzapfenknauf, die Oberflächen längsgerippt und mit Noppendetails. Holz, lasiert und teils ebonisiert, Bein. H. 34 cm. - Zwei Noppen beschädigt. Seltenes Kunstkammerobjekt.

9.500.- €

379

383

379 IMPOSANTER MEERSCHAUMDECKELHUMPEN

Im Stil des 17. Jh.

Auf vier Füßchen leicht ansteigender Standring, darüber im Hochrelief geschnittene Wandung mit vielfiguriger Darstellung, umlaufend die mythologischen Figuren: Venus und Amor, Minerva, Ceres, trunkener Silen mit bacchantischem Gefolge, Triton sowie Neptun und Amphitrite mit Streitwagen, eine Person in zeitgenössischer Kleidung, im Hintergrund flachreliefierte Rundbogenarchitektur, die Bekrönung mit vollplastisch gearbeitetem Herkules bei der Tötung des Zentauren, geschweifter Henkel mit barbusiger Knabenfigur und Daumenrast mit geflügeltem Putto, Deckel- und Standmontur mit Knorpelwerkapplikationen. Meerschaum, Metall, versilbert und vergoldet, Bronzemontierung. H. 48 cm. - Kleine Bestoßungen. - Ein elfenbeinernes Vorbild befindet sich im Victoria & Albert Museum in London und stammt von Bernard Strauss und Andreas Wickert aus Süddeutschland, M. 17. Jh.

18.000.- €

383 HERAKLES IM KAMPF MIT DEM NEMEISCHEN LÖWEN

Nach Stefano Maderno - Italien, 17. Jh.

Über getrepptem Holzsockel der muskulöse Heros auf die Wildkatze gestützt, dabei das Maul auseinanderreißend. Glasaugen, Holz, geschnitzt, farbig gefasst und Stand ebonisiert. H. 23,5 cm. - Rechtes Bein und Fuß geklebt, kleinere Ausbrüche und Altersspuren. - Originale Farbfassung.

2.500.- €

384

384 MORETTO

Venedig, um 1700

Im Kontrapost auf einem ungewöhnlichen, flachen Sockel, an einen Baumstamm gelehnt stehend, gekleidet in aufwendiges Gewand mit Brustpanzer und einem Turban auf dem Kopf. Holz, farbig gefasst und partiell vergoldet. H. 76 cm. - Alterspuren, Fassungsverluste, Pfeile verloren.

3.300.- €

390

390 KLEINE BÜSTE EINES IMPERATORS

Wohl römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr.

Plastisch gestaltete Büste eines Herren in faltenreich um die Brust drapierter Chlamys. Marmor. H. 20 cm. - Nase und Hals gebrochen und restauriert. - Sockel verloren.

2.800.- €

392 DREI PUTTI ALS JAHRESZEITENALLEGORIEN

19. Jh.

Auf Standplatte aufrecht stehend, in den Händen die Attribute für Frühling, Sommer, Herbst haltend. Weißer Marmor, die Oberfläche hellgrau übergangen. H. 71 cm. - Wohl stellenweise restauriert.

6.000.- €

392

393

393 DOSSENA, ALCEO

Frauenbüste

(Cremona 1878-1937 Rom) Über Plinthe mit floralem Dekor vollplastisch gearbeitete Büste einer jungen Frau, der faltenreiche Mantel tief ins Gesicht gezogen und unter dem Kinn zugeknöpft. Heller Marmor. Seitlich am Sockel bez. „Alceo Dossena" und „30". H. 36 cm. - Plinthe und Mantel mit Ausbruch.

2.000.- €

394

394 PESCHKE, CHRISTIAN

„Köpfe"

(Bad Säckingen 1946-2017) Surrealistische Komposition aus vier Köpfen, mit Gürtel und zwei Füßen. Kunstmarmor. Rückseitig bez. „C. Peschke". H. 29,5 cm. - Peschke zählt zu den zeitgenössischen Künstlern der Klassischen Moderne, zentrales Thema seines kreativen Schaffens war der Mensch in Plastik und Malerei sowie Verbindungen mit Projekten der „Kunst im Bau".
Auflage 8 Exemplare.

2.000.- €

395 PAAR PORTRAITRELIEFS EINES KÖNIGSPAARES

Wohl 17. Jh.

Eisenguss, Silberapplikationen und partiell vergoldet. 16 x 12,5 cm. - Rahmen später. - Wahrscheinlich Darstellung von Heinrich II. (1519-1559), König von Frankreich und seiner Gemahlin Caterina de' Medici (1519-1589).

6.500.- €

395

412

409

408

398 SELTENES PETSCHAFT DER WIENER UHRGEHÄUSEMACHER

Österreich, dat. 1805

Achtkantiger Griff, ovale Siegelplatte mit umlaufendem Schriftzug, gekröntes und geflügeltes Zunftsiegel mit kleiner Taschenuhr. Eisen, Messing. H. 10 cm, Platte 3,5 x 3 cm.

2.000.- €

405 REITGERTE

Hermès, Paris - um 1970

Braunes, geflochtenes Leder, an der Unterseite des Knaufes gemarkt „Hermès Paris". L. 71 cm. - Original Hermès-Verpackung vorhanden. - Sammlerstück, da Hermès Reitgerten dieser Art nicht mehr hergestellt.

300.- €

408 ZWEI WANGEN EINES BAROCKEN STEINPORTALS

18. Jh.

Auf Voluten sitzende Putti, einer mit Stundenglas, darüber befindliche Wappenkartuschen mit Blatt- und Rankenwerk, fein ausgeführte Steinmetzarbeit im Hochrelief. Sandstein. jeweils 116 x 40 cm. - Beschädigt, kleinere Teile verloren.

6.500.- €

398

405

409 PROMETHEUS

19. Jh.

Auf Felsen sitzend und angekettet der Titan mit lockigem Haar und Bart. Terrakotta, Reste alter Farbfassung. H. ca. 95 cm.

1.800.- €

412 ALLEGORIE VON AFRIKA

19. Jh.

Auf schmaler Platte die schreitende Wildkatze, darauf reitend barbusige und mit faltenreichen, wild wehenden Gewändern umschlungene Frau mit Kleinkind im linken Arm. Terrakottamodell. H. 37,5 cm.

1.200.- €

419 RADSCHLOSSBÜCHSE

17. und 19. Jh.

Das Schloss um 1660 bis 1700 mit schöner Ätzdekoration, Achtkantlauf, Kolben und Schaft aus Hirschhorn, geziert mit Tier- und Jagddarstellungen aus geschnitzten Hornplaketten, Horndopper. L. 104 cm.

2.600.- €

421 IMPOSANTE WALLBÜCHSE MIT STEINSCHLOSS

Österreich, um 1800

Nussholzvollschaft und Eisenachtkantlauf mit eingelegtem Korn, hölzerner Ladestock, seitliches Patronenfach sowie Vorrichtung zum Aufbocken; Einlagen in Messing, Perlmutt und Bein sowie reich an jagdlichen und ornamentalen Schnitzereien. Über der Kammer sign. „Johan Michael Schiling in Bregenz" sowie seitlich in Intarsienstern Monogramm „AB" (vielleicht für August von Bibra, 1775-1844). L. 140 cm.

3.000.- €

419

421

422

422 MUSEALES TISCHFASS

Bamberg, dat. 1691

Auf vierbeinigem, volutengeziertem Gestell liegend ovales Fässchen mit Spundloch; an den Seiten mit Wappen geziert, eines des letzten Fürstbischofs von Bamberg, Christoph Franz Amand Daniel Veith Christian von Buseck (Jagstberg 1724-1805 Bamberg), das andere Wappen nicht aufgelöst. Holz, farbig gefasst, metallene Fassbänder. 41 x 35 x 34,5 cm. - Fassung mit Altersspuren.

9.500.- €

425 GLESKER, JUSTUS - ATTR.

Elfenbeinstatuette der Maria Magdalena

(Hameln 1610/23-1678 Frankfurt/Main) Auf samtbezogenem Holzsockel kniende Darstellung der Heiligen in faltenreichen Gewändern, Kopf und Körper nach rechts geneigt, dabei die linke Hand vor der Brust. Elfenbein, ebonisiertes Holz, Samt. H. 16,5 cm.
- Eine Locke abgebrochen, das Gewand mit Ausbruch.
- Eine vergleichbare Figur, die Glesker zugeschrieben und auf ca. 1950 datiert wird, befindet sich im Victoria and Albert Museum in London; wohl ursprünglich Teil einer Kreuzigungsszene.

3.300.- €

425

426

427

426 HEILIGER SEBASTIAN

Flandern, E. 17. Jh.

Auf Natursockel stehend der gemarterte Heilige im Lendentuch an Baumstamm gefesselt sowie von Pfeilen durchbohrt, das Gesicht mit offenem Mund nach oben gewandt, an seinem rechten Bein kleiner Putto schwebend. Elfenbein, plastisch geschnitzt, ebonisiertes Holz, Messing, Draht. H. 37 cm. - Zwei Pfeile verloren.

5.500.- €

427 ELFENBEIN-CHRISTUSKORPUS

19. Jh.

Der Gekreuzigte im Viernageltypus mit nach links gewandtem Kopf und Dornenkrone sowie sehr faltenreich gearbeitetem Lendentuch, Seitenwunde sowie Wundmale mit markanten Blutstropfen; auf Glasplatte mit Metallnägeln montiert. Elfenbein. 51,5 x 37 x 16 cm. - Sehr feine Ausführung von hoher Qualität.

6.800.- €

430 MARIA MIT JESUSKNABEN

Norditalien, 1. H. 15. Jh.

Auf einem halbhohen Thron sitzend, mit Krone auf dem Kopf, gekleidet in ein goldenes Kleid und Mantel, auf ihrem linken Knie stehend Jesus, Rückseite gehöhlt. H. 84 cm. Holz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. - Wurmschäden, Fassungsverluste, beide Hände Mariens, sowie die Arme des Jesuskindes verloren.

2.600.- €

430

Rückseite

431

433

431 PROZESSIONSKREUZ

Toskana, 15. Jh.

Mit Dreipassenden, auf der Vorderseite oben Gottvater, links heiliger Johannes, rechts Maria, unten der heilige Michael, der auf einen Teufel tritt, im Zentrum der Gekreuzigte, Rückseite mit vier Puttiköpfen in den Kreuzenden, im Zentrum die heilige Jungfrau Maria. Holz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Kreuz ohne Sockel 79 x 73 cm. - Fassungs- und Vergoldungsverluste; Sockel nachträglich.

4.000.- €

432 SITZENDE MARIA MIT KIND

Vermutlich Südwestdeutschland, um 1400

Auf schmalem, kanneliertem Thron, gekleidet in ein rotes Gewand und blauem Mantel, das bekleidete Jesuskind sitzt auf ihrem linken Knie, in einer Hand ein Buch haltend, die andere zum Segensgestus erhoben, rückseitig gehöhlt. Holz, geschnitzt, farbig gefasst u. vergoldet. H. 66 cm. - Originale Fassung, Altersspuren, rechte Hand der Maria verloren.

4.000.- €

432

433 MARIA UNTER DEM KREUZ

Frankreich, um 1500

Stehende Maria mit ausdrucksstarkem, leidendem Gesichtsausdruck, gekleidet in ein faltenreich drapiertes Kleid und Mantel. Holz, geschnitzt. H. 79 cm. - Reste alter Farbfassung, Trocknungsrisse, beide Hände verloren. - Vermutlich ursprünglich Teil einer Kreuzigungsgruppe.

3.000.- €

434

436

437

434 CHRISTUS SALVATOR MUNDI

Wohl Niederrhein, um 1500

Eichenholz auf späterem Sockel. H. 43 cm.

800.- €

436 HEILIGER JAKOBUS

Franken, um 1500 - Riemenschneider Umkreis oder Schule

Auf quadratischer Plinthe stehender Heiliger mit Jakobsmuschel geziertem Hut und in faltenreichem Pilgermantel, in seiner Linken sein Attribut das Buch. Holz, geschnitzt und polychrom gefasst, Umhang vergoldet, rücks. gehöhlt. H. 78 cm. - Kleinere Altersschäden, Kopf mit Riss. - Wanderstab verloren. - Fassung partiell übergangen.

4.500.- €

437 CHRISTUSBÜSTE

Mittelitalien, um 1500

Mit ausdrucksstarkem Gesicht, Bart und langen Haaren, um die Schultern Ansatz eines Mantels und Seil. Holz, geschnitzt, Reste alter Fassung. 43,5 x 40 cm. - Geringfügig alter Holzwurmbefall.

4.000.- €

438

439

440 BÜSTE EINES JÜNGLINGS

Italien, A. 16. Jh.

Auf profiliertem Sockel mit florentinischer Lilie, gekleidet in ein charakteristisches Gewand des 16. Jahrhunderts, das lange, gelockte Haar auf die Schultern fallend. Laubholz, farbig gefasst, versilbert und vergoldet. Höhe ohne Sockel 48 cm, Sockel 12 x 43 x 18 cm. - Freigelegte, originale Fassung; Altersspuren.

2.500.- €

438 HEILIGER GEORG - UMKREIS DES MEISTERS DES PULKAUER ALTARS

Niederösterreich, A. 16. Jh.

Mit einem Fuß auf einem Drachen stehend, gekleidet in Rüstung und aufwendig vor dem Körper drapiertem Mantel. Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. H. 83 cm. - Vergoldung partiell berieben, rechter Arm und Lanze verloren. - Der unbekannte donauländische Bildschnitzer war zu Beginn des 16. Jahrhunderts tätig und gilt als der Schöpfer der Schnitzereien des um 1515 entstandenen Hochaltars der Heiligenblutkirche zu Pulkau, Niederösterreich. - Lit. H. Schindler: Meisterwerke der Spätgotik, S. 37 u. 180ff.

8.000.- €

439 SPÄTGOTISCHE MARIA MIT KIND

Schwaben, A. 16. Jh.

Stehende und bekrönte Muttergottes in faltenreichen Gewändern, im linken Arm den Jesusknaben mit stark gelocktem Haar und der Kugel haltend. Lindenholz, geschnitzt, polychrom gefasst und partiell vergoldet. H. 89 cm. - Fassung mit kleineren Mängeln, Krone mit kleinem Ausbruch.

6.500.- €

440

445

445 STANDKRUZIFIX

Um 1700

Auf verkröpftem Postament mit eingelegtem Wappen hohes Kreuz mit Elfenbein-Christus im Viernageltypus. Edelhölzer, z.T. ebonisiert. 72 x 20 x 11 cm.

2.000.- €

447 CHRISTUS IN DER RAST

Süddeutschland, um 1700

Über Wiesengrund auf einen Felsen sitzend der gemarterte Jesus mit offenen Wunden, Dornenkrone und Lendentuch, den Kopf auf seine rechte Hand gestützt. Laubholz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst und partiell vergoldet. H. 32 cm. - Gegenstand in seiner Linken unvollständig. - Originale Fassung mit Altersspuren.

2.500.- €

473 RELIEF MIT DARSTELLUNG DER BEKEHRUNG DES HEILIGEN PAULUS

Im Stil des 17. Jh.

Rechteckige Platte mit im Hochrelief gearbeiteter, vielfiguriger Szene des Saulus beim Sturz von seinem Pferd auf dem Weg nach Damaskus, rechts oben die Erscheinung Christi. Weißer Marmor. 18 x 31 x 5 cm. - In Standrahmen.

1.800.- €

447

473

474

477 POLO DI, AGNOLO - SCHULE

Christusbüste

(1470-1528 Florenz) Über ovalem, profiliertem und samtbezogenem Holzsockel auf geschweifter Plinthe stehende Büste mit gescheiteltem Haar, Lippen- und zweifach gedrehtem Kinnbart sowie über die linke Schulter drapierten Mantel und darunterliegendem Hemd mit gesäumten Kragen. Terrakotta, teils farbig gefasst. H. 32, ges. 40 cm. - Altersspuren.

1.200.- €

475

477

474 CHRISTUSKORPUS

15. Jh.

Der Gekreuzigte im Dreinageltypus mit stark ausgemergeltem Körper, offenem Haar und faltenreich drapiertem Hüfttuch. Bronze, vergoldet. H. ca. 16 cm. - Gold stellenweise durchgerieben.

3.500.- €

475 TOTENSCHÄDEL NACH GIAMBOLOGNA

Italien, um 1600

Auf gekreuztem Knochenpaar der vollplastische Schädel. Bronze, vergoldet. Ca. 4,5 x 6,5 x 5,5 cm.

1.200.- €

Weitere 85 Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

502

501

505

501 SPÄTGOTISCHES SALBÖLGEFÄSS

Um 1500

Achtkantiger Korpus mit umlaufender vielfiguriger Darstellung unter Arkadengang mit gotischem Maßwerk und salomonischen Säulen. Bronze. 7,7 x 11,5 x 9 cm. - Altersspuren.

500.- €

502 SABBATLAMPE

16. Jh.

Runder Schalenfuß mit Standring, darüber sternförmige Ölschale mit insgesamt sieben Dochthaltern, Kettenaufhängung. Bronze. L. 56 cm, Ø ca. 13 cm. - Leichte Gebrauchsspuren.

1.800.- €

505 LEUCHTERPAAR IM LOUIS-XIV.-STIL

19. Jh.

Auf geschweiftem Fuß und sechseckigem Schaft mit Girlandenbehang und Maskaronen, blattrankengezierte Tülle mit Traufschale. Bronze brüniert. H. 25 cm.

1.000.- €

510

Weitere 24 Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

512

519 LEUCHTERPAAR

16./17. Jh.

Auf vier Füßchen achteckiger und rund gerillter Stand, darüber Balusterschaft mit Nodi sowie zylindrische Tülle mit Rillendekor und ausladender Traufschale. Messing. H. 16,5 cm. - Leichte Gebrauchsspuren.

590.- €

510 PAAR KANDELABER „AUX FEMMES“

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Polygonales Postament mit Rankenwerk, je eine sitzende, weibliche Frauenfigur mit faltenreichem Gewand den Schaft auf der Schulter tragend, sechskerzig, mit fünf blüten- und rankengeschmückten Leuchterarmen. Bronze, vergoldet. Am Sockel bez. „G.C.“. H. 66 cm.

2.800.- €

512 GROSSES RENAISSANCE-SCHLOSS

16. Jh.

Konkav geformtes Tonnengehäuse mit Wülsten für den Fallriegel, massiver und lang gebogter Bügel, Schlüssel mit Vierkantschaft und Doppelbart. Schmiedeeisen. 14 x 21,5 x 5,5 cm.

1.400.- €

521 LEUCHTER

Flandern, A. 17. Jh.

Runder und breiter Stand in den mehrfach gegliederten Balusterschaft übergehend, darauf geschraubt ausladende Haltung mit vier Traufschalen und Balustertüllen, mittig kleiner Griff. Messing. 46 x 43 cm. - Altersspuren.

600.- €

519

521

601

601 PORZELLANGEMÄLDE MIT DEM ODEONSPLATZ IN MÜNCHEN

Deutschland, 19. Jh.

Rechteckige Platte: Der Odeonsplatz mit Feldherrnhalle und Theatinerkirche in München, Blick nach Süden, nach dem Stich von Gustav Seeberger aus Schmids Königreich Bayern von 1879-81. Porzellan mit feiner polychromer Bemalung. 18 x 25 cm; in schönem Goldstuckrahmen.

2.300.- €

611 NADELBÜCHSE

Frankenthal, um 1795

Geschweifter, konischer Korpus mit gewölbtem Scharnierdeckel und vergoldeter floral reliefierter Messingmontierung; farbig gemalte Darstellung einer Dame mit zwei Kavalieren in parkähnlicher Landschaft und mit Inschrift „Le Coeur pour Vous Les yeux pour tous", auf dem Deckel unter einem Baum sitzende Dame. Porzellan. Im Deckel gemarkt `V". H. 10,5 cm.

2.000.- €

619 TABATIÈRE MIT KAUFFAHRTEISZENEN

Wohl Meissen, 18. Jh.

Ovale Form mit anscharniertem Deckel; auf dem Deckel innen und außen, am Boden und auf der Wandung farbig bemalt mit Personen und Schiffen im Hafen, gerahmt von reliefierten Rocaillenkartuschen. Porzellan mit vergoldeter Montierung. 4,5 x 8 x 6,5 cm. - Restauriert.

3.300.- €

611

Weitere 28 Objekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

619

654

641

646

641 GROSSER KRUG MIT KREUZIGUNG CHRISTI

Nürnberg, in der Art der Werkstatt Paul Preuning

Wohl C.W. Fleischmann Nürnberg, E. 19. Jh. Zweizoniger Aufbau mit biblischen Darstellungen im Relief, in der konischen Fußzone in Bogenfeldern Jesus Einzug in Jerusalem Anbetung, die Anbetung durch die Heiligen Drei Könige, Eva mit dem Apfel und der Schlange sowie Adam, im oberen ausbauchenden Bereich zentral und vertieft Christus am Kreuz mit den beiden Marien, zwei Landsknechte, Adam und Eva, betende Maria, auf der Schulter Rankenfries mit Rosetten. Hafnerkeramik, mit Model reliefiert und bemalt mit farbigen Bleiglasuren; Zinndeckel. H. 45 cm.

1.500.- €

646 FAYENCEWALZENKRUG

Nürnberg, um 1750

Kleisterblau glasierte Fayence mit Schaffeuerfarbenmalerei; in ovalem Feld Maria in einem Blütenkranz. Zinnmontierung. H. 21,3 cm. - Boden restauriert.

350.- €

654 WALZENKRUG MIT KURBAYERISCHEM WAPPEN

Süddeutschland, wohl Bayreuth, M. 18. Jh.

Frontal in Blau gemaltes Wappen des Kurfürstentums Bayern, Henkel mit blauer Strichverzierung. Weiß glasierte Fayence, Zinnmontierung; im Deckel Medaillon mit Abschiedsszene und Umschrift „Ich reise fort von diesem Ort". H. 22 cm. - Glasurbestoßungen an Henkel und Mündungsrand. - Vgl. Abb. A. Miller: Bayreuther Fayencen, Kat. 157, mit der Bemerkung auf S. 114 „Da Kurbayern keine nennenswerte Fayenceproduktion aufzuweisen hatte, konkurrierten einige Manufakturen hinsichtlich des Exports von Bierkrügen mit dem bayerischen Landeswappen. Die Bayreuther Manufaktur dürfte hierbei den größten Anteil errungen haben".

1.100.- €

655

666

668

672

655 GROSSE SCHALE MIT VÖGELN AUF FRÜCHTEKORB

Bayreuth, Periode Fränkel-Schreck, 1745-1747

Runde Form mit vielfach gerippter Fahne und gebogtem Rand; im Spiegel, im Spiegel Vogelpaar auf Früchtekorb, umgeben von Fiederblättern, der Anstieg mit einem Behangornament aus Dreipass- und spiraligen Fiederblättern, auf der Fahne Band aus Sonnenblumen mit Taumotiv sowie Blumenzweige in Ovalreserven im Wechsel. Kleisterblau glasierte Fayence mit Blaumalerei. Am Boden Blaumarke „BFS". H. 5,5 cm, Ø 32 cm. - Vgl. Abb. A. Miller: Bayreuther Fayencen, Kat. 22ff.

500.- €

666 GROSSER KÜNERSBERGER ENGHALSKRUG

Um 1750

Weiß glasierte Fayence; mit Architekturmalerei zwischen breiten Bändern, seitlich geschwämmelte Bäume. Zinnmontierung. Am Boden Schriftzug „Künersberg". H. 36 cm. - nur geringfügige Glasurmängel.

650.- €

668 ANBIETPLATTE MIT FRÜCHTEKORB UND VÖGELN

Nürnberg, um 1730

Ovale, achtpassig geschweifte Form mit verstärktem Rand auf vier Füßen mit angesetzten Stegen; im Zentrum großer Korb mit Früchten und Fiederblättern von zwei Vögeln flankiert, in den acht Randbogenfeldern alternierend hohes Postament mit Vogel auf Früchtekorb sowie niedrigeres Postament mit Blumenvase. Weiß glasierte Fayence mit Blaumalerei. 4 x 54 x 40,5 cm. - Vgl. Abb. S. Glaser: Nürnberger Fayencen, S. 435f, Kat. 316+317. - Von sehr guter Erhaltung, nur kleine Bestoßung am Rand und an den Füßen.

800.- €

672 NÜRNBERGER FAYENCEKRUG

Kordenbuschwerkstatt um 1740

Weiß glasierte Fayence; mit bunten Scharffeuerfarben bemalt. Frontale Kartusche mit feiner Architekturmalerei. Zinnmontierung. Bodenmarke, vergl. Sammlung Levi Tafel 89. H. 19,5 cm.

900.- €

674

682

685

685 WALZENKRUG MIT DER HEILIGEN KATHARINA

Schrezheim od. Künersberg, E. 18. Jh.

Schauseitig Halbfigur der Heiligen an Rocaillensockel mit Palmwedel in der Hand unter Schriftband „S. Catharina V.", seitlich Blütenzweige, Henkel mit Fischgrätmuster. Weiß glasierte Fayence mit polychromer Bemalung; Zinnmontierung, der Deckel mit Monogrammgravur und Dat. „1784". H. 23,5 cm. - Wandung und Henkel restauriert.

1.200.- €

674 NÜRNBERGER ENGHALSKRUG

Um 1730

Kleisterblau glasiert. Frontale Kartusche mit Pfau in blauer Scharffeuerbemalung. Zinnmontierung. Undeutliche Bodenmarke. H. 23 cm.- Henkel mit minimen Glasverlusten.

700.- €

682 TIERGARTENER BIRNKRUG

Oettingen um 1750

Weiß glasierte Fayence; mit bunten Scharffeuerfarben, Schauseite mit Blumenstrauß. Zinnmontierung. H. 27,5 cm.

500.- €

705 SCHAUPLATTE MIT GROTESKENDEKOR

Italien, wohl Doccia, Ginori - 19. Jh.

Runde Form mit scheibenförmiger Erhebung im Zentrum, darin Bildnis eines Herrschers, gerahmt von reliefiertem Pfeifendekor, darin Grotesken und Gefäße, die Fahne mit zahlreichen Maskaronen und Emblemen. Weißgrundig glasierte Majolika mit Bemalung in Gelb und Blau mit wenig Grün. Ø 40 cm. - Kleine restaurierte Bestoßung an einem Buckel.

650.- €

711 GROSSER BIRNKRUG

Stampfen (Stupava, Slowakei), 19. Jh.

Schauseitig zwei Mägde beim Füttern von Kaninchen zwischen breiten Bändern mit Rosetten in Rautennetz, unter dem Henkel dat. „1732". Weißgrundig glasierte Fayence mit Bemalung in Blau, Gelb, Grün und Mangan. H. 33,3 cm. - Bestoßungen am Stand.

650.- €

713 CREUSSENER PLANETEN-FLASCHE

E. 17. Jh.

In reliefierten Bogenfeldern griechische Götter Planeten darstellend. Engobiertes Steinzeug. Zinnverschluss. H. 29 cm.

500.- €

714 ALTENBURGER PERLHUMPEN

M. 18. Jh.

Zylindrische Wandung mit breiten Rillenbändern im oberen und unteren Drittel, die Mittelzone mit aufgelegtem Medaillon, darin Vogel auf Ast, flankiert durch je einen Blütenzweig; breiter Bandhenkel. Steinzeug mit ockergelber Salzglasur. Zinnmontierung, innen dreifach gepunzt, auf dem Deckel Monogramm und Dat. „C. R. 1748". H. 28 cm.

1.500.- €

705

711

713

714

Weitere 63 Fayencen und Keramik finden Sie in unserem Online-Katalog.

761

766

781

767

778

786

761 DIAMANTBROSCHE

19. Jh.

In Form einer Blume, besetzt mit insg. 79 Diamantrosen von zus. ca. 0,5 ct. Silber, unterseitig Gold 14 ct. L. 6,7 cm, 21 g.

600.- €

766 BREITES GOLDARMBAND

Neuzeitlich

Umlaufend neun rechteckige und filigran durchbrochen gearbeitete Glieder mit matter Oberfläche, besetzt mit insg. elf Granaten sowie acht Diamanten, Kastenschloss. Gelbgold 14 ct. Gepunzt. L. 18,5 cm, 57,3 g.

2.000.- €

767 LAPISLAZULI-GOLDARMBAND

20. Jh.

Umlaufend querovale Lapislazulicabochons in schlichter Goldfassung, verstecktes Kastenschloss mit Verschlussacht. Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe sowie „SAP". L. 17 cm, 17,8 g.

500.- €

778 STAALGAARD, BENT

Design-Armreif mit Amethyst

Entwurf und Ausführung B. Staalgaard, Farum/Dänemark, 1980er Jahre. Breite, glatte Schiene, schauseitig besetzt mit großem (ca. 1,7 x 1,3 x 0,8 cm) und stark erhöhtem Amethysten im Emeraldschliff in blockartiger Fassung. Rotgold 14 ct. Feingehaltsangabe und „BS". Innenmaß 5,5 x 4,5 cm, 37 g.

1.400.- €

781 BERNADOTTE, SIGVARD

Krawattenspange

(Schloss Drottningholm 1907-2002 Stockholm) Ausführung Georg Jensen, Kopenhagen, nach 1945. Eckige, schlichte Form, mittig dezenter Dekor. Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe, Herstellermarke, Modellnummer „1074A". L. 6 cm, 15 g. - In originaler Klappbox.

700.- €

786 DESIGN-COLLIER MIT AMAZONITEN

Wohl Dänemark, 1960er Jahre

Alternierend gekreuzte Goldglieder und querovale Amazonitcabochons, Kastenschloss mit Verschlussacht. Rotgold 14 ct. Feingehaltsangabe. L. 43 cm, 66 g. - Sehr feine und elegante Juwelierarbeit.

1.400.- €

788

790

795

805

788 DESIGN-COLLIER MIT AMETHYST

Paul Asger Larsen, Hillerød - 1960er Jahre

Umlaufend durch gekreuzte Ösen miteinander verbundene gebogte Stabglieder, mittig besetzt mit großem, facettiertem Amethysten (ca. 2 x 1,5 x 1 cm) und vier Perlen, Kastenschloss mit Verschlussacht. Rotgold 14 ct. Feingehaltsangabe und Herstellermarke „PAL". L. 40 cm, 41 g.

1.400.- €

790 ELEGANTES BRILLANT-COLLIER

2. H. 20. Jh.

Kobrakette, das durchbrochen gearbeitete Mittelteil besetzt mit insg. 37 Brillanten von zus. ca. 1,2 ct, Kastenschloss mit Verschlussacht. Gelbgold 18 ct. Feingehaltsangabe. L. 41,5 cm, 18 g. - Kaufquittung von 1988 liegt vor.

1.200.- €

795 KLEIST, HELMUT VON

Qualitätvolles Mittelteilcollier

(Ostpreußen 1942 geb.) Entwurf und Ausführung H. von Kleist, Worpswede, wohl 1980er Jahre. An Serpentine-Kette verspieltes Mittelteil mit großem, farbintensivem Rhodochrositcabochon, facettiertem Turmalin in Dunkelgrün, kleinem Peridot sowie vier filigranen Jade-Blättern, Goldkugel- und Schnörkeldekor, Karabinerverschluss. 18 ct. Meisterzeichen mit Feingehaltsangabe und „Worpswede Handarbeit". L. 43 cm, Anhänger 3,8 x 4,3 cm, 28,6 g. - Unikale und aufwendige Handarbeit.

1.200.- €

805 BETTELARMBAND

Wempe, E. 20. Jh.

Umlaufend Ankerglieder mit fünf Schmetterlingsanhängern, besetzt mit 53 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 0,50 ct sowie zehn Rubincabochons, Karabinerverschluss. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. L. 19 cm; 40 g.

2.200.- €

806

807

808

813

812

811

806 BRILLANT-RUBIN-ARMBAND

E. 20. Jh.

Umlaufend durchbrochen gearbeitetes Band mit floralem Dekor, besetzt mit 108 Rubinen von zus. ca. 4 ct, flankiert von 216 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 1 ct, Kastenschloss mit Doppelverschlussacht. Gelbgold 14 ct. L. 18,5 cm; 34,3 g.

2.200.- €

807 BICOLORES BRILLANT-ARMBAND

E. 20. Jh.

Umlaufend alternierend Rund- und Ovalglieder, teilweise Sternverziert und besetzt mit 24 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 0,25 ct, Kastenschloss mit Verschlussacht. Gold 18 ct. Gestempelt. L. 20 cm; 43,5 g.

2.200.- €

808 LAPISLAZULI-BRILLANT-ARMBAND

E. 20. Jh.

Umlaufend 17 Lapislazulikugeln (Ø 10 mm) mit c-förmigen Verbindungsgliedern, teils besetzt mit 90 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 1,50 ct (Weiß, SI). Weißgold 18 ct. Gestempelt. L. 19,5 cm; 61 g. - Verschluss teilweise beschädigt.

3.000.- €

811 GOLDARMBAND

E. 20. Jh.

Zweireihig geflochtene Zopfglieder mit Tropfenapplikation, Kastenschloss mit Doppelverschlussacht. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. L. 18,8 cm; 39 g. - Ein Tropfen fehlt.

2.000.- €

812 BREITES GOLDARMBAND

E. 20. Jh.

Glieder in Flechtoptik, Kastenschloss mit Bügelverschluss. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. L. 19,8 cm; 74,5 g.

3.500.- €

813 SCHWERES KÖNIGSGLIEDERARMBAND

E. 20. Jh.

Breite, flache Form mit gebürsteter Oberfläche, Kastenschloss mit Bügelverschluss. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. L. 18,5 cm; 139 g.

6.400.- €

814

832

815

816

835

844

814 BRILLANT-TURMALIN-ARMBAND

Lotos, E. 20. Jh.

Breites Fischgrät-Gliederband, floral verzierte Schauseite besetzt mit 34 Diamanten von zus. ca. 0,40 ct und vier grünen Turmalinen. Kastenschloss mit Bügelverschluss. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. L. 17,5 cm, 53,7 g.

2.800.- €

815 BRILLANTARMREIF

Pforzheim, E. 20. Jh.

Zweireihige Schiene mit dazwischen beweglichen Rundgliedern, besetzt mit 129 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 1,70 ct (feines Weiß, IF/VVS), Kastenschloss mit Verschlussbügel. Gelbgold 18 ct. Gepunzt mit Feingehalt und Hersteller „SIRO". Innenmaß 4,8 x 5,8 cm; 33,4 g.

3.600.- €

816 ARMSPANGE

Wempe, E. 20. Jh.

Flexible Spange mit schwarz emaillierten Rundgliedern, teilweise besetzt mit 30 Diamanten im Brillantschliff von zus. ca. 3,60 ct (feines Weiß, SI). Weißgold 18 ct. Gestempelt. Innenmaß 5,5 x 6,3 cm; 132 g.

6.500.- €

832 „COLLIER DE CHIEN" MIT WECHSELSCHLOSS

Goldschmied Schott, Nürnberg, 2000er Jahre

Breites Ösengeflecht mit auswechselbarem Verschluss, ein Kastenschloss in Gelbgold besetzt mit acht Chrysoprasen sowie eine bicolore Schließe, besetzt mit rotem Turmalin in Fantasieschliff von 8,77 ct, begleitet von 34 Diamanten im Brillantschliff von zus. 0,84 ct (feines Weiß, IF). Gold 18 ct. Gestempelt. L. 34 cm, 188,5 g. - Expertise des Goldschmieds Schott von 2008 liegt vor.

7.500.- €

835 CORUM-ROMULUS-DAMENARMBANDUHR

E. 20. Jh.

Rundes Gehäuse mit Diamantlünette, goldfarbenes Zifferblatt, Quarzwerk, Gliederarmband. Gelbgold 18 ct. Gestempelt. Gehäuse Ø 2,7 cm, 70 g. - Tragespuren.

2.800.- €

844 ROLEX-HERRENARMBANDUHR

Modell „Oyster Perpetual Submariner Date"

Rundes Gehäuse mit schwarzem Zifferblatt, Leuchtmassezeiger und -indizes, Datumsanzeige, Automatikwerk, bicolores Gliederarmband. Gold 18 ct, Stahl. Gehäuse Ø 4 cm. - Tragespuren.

6.000.- €

845

846

845 KLEINES PERLMUTTDÖSCHEN

18. Jh.

Rechteckige Form mit profilierten Kanten; oberseitig zwei Klappdeckel mit Perlmutteinlage und eingeritztem Vasendekor sowie geometrischer Bordüre, der Boden ebenso mit Perlmutteinlage. Silber, vergoldet. 2,3 x 7,6 x 5,3 cm. - Materialanalyse liegt vor.

2.200.- €

846 PIETRA-DURA-DOSE

Italien, dat. 1794

Runde Form; der Stülpdeckel mit Vulkandarstellung in Pietra-Dura-Technik, unterseitig kleine Amphora mit eingeritzter Datierung eingelegt. Verschiedenes Gestein, Schildpatt, Silbermontierung, Vaseneinlage Rotgold. Ø 7,3 cm. **2.000.- €**

847 BERNSTEIN-TITANIC

20. Jh.

Auf rechteckiger Standplatte das aus mattem und transparentem Bernstein gearbeitete Schiffsmodell des 1912 gesunkene Passagierschiffs seitlich und am Heck bezeichnet. Stand mit Monogramm AS. Mit größter Wahrscheinlichkeit handelt es sich um eine Arbeit von Alfred Schlegge, der 1943 mit der Restaurierung des Bernsteinzimmers beauftragt war.

18.000.- €

847

849 PORTRAITS EINES ORIENTALEN-PAARS

Augsburg, 18. Jh.

Bärtiger Herr und Dame mit kleiner Teetasse in orientalischen Gewändern und mit Turban, als Halsportraits ausgeführt und einander zugewandt. Polychrome, sehr feine Emailmalerei auf Kupfer, vergoldeter Messingrahmen. Ges. 9,5 x 6,5. - Damenportrait mit Riss.

4.500.- €

850 ZWEI OVALE PORTRAITPLAKETTEN

Augsburg, 18. Jh.

Eine mit Maria Theresia von Österreich in faltenreichem Kleid und hermelinbesetztem Überwurf sowie Krone an ihrer Seite, über ihr ein Engel mit Lorbeerkranz, die andere mit dem heiligem Antonius (?), dem Christus erscheint. Farbige Emailmalerei auf Kupfer. Ca. 11,5 x 9 cm, in Aufstellrahmen. - Geringe Altersschäden. - Wurden 1993 bei Christie's erworben.

5.400.- €

853 VIER ÄUSSERST FEIN AUSGEFÜHRTE MINIATUREN IM SCHAUKASTEN

Frühes 19. Jh.

Runde Bildausschnitte mit verschiedenen Darstellungen, u.a. Dorfansicht, Frauen nach dem Bade und feiernde Bauern. Öl/Eisenblech. Ø 7,5 cm, Kasten 53 x 53 cm. - Eine Darstellung mit kleinen Farbverlusten am Rand. - Vergleichsstücke befinden sich im Goethe-Haus, Frankfurt.

1.500.- €

849

850

853

Weitere 75 Schmuckstücke und Uhren finden Sie in unserem Online-Katalog.

881

883

881 RENAISSANCE-MESSKELCH

Nürnberg, E. 16. Jh. (?)

Wohl Jobst Heberlein (Mstr. 1575-vor 1601). Runder Fuß mit Eierstabfries, Balusterschaft mit Nodi, bauchige, glatte Kuppa. Silber, vergoldet. Am Fuß Meistermarke „IE" im Oval. H. 13,3 cm; 224 g. - Gebrauchsspuren.

1.500.- €

883 MÜNZHUMPEN MIT ALLEGORIEN

Berlin, 2. H. 17. Jh.

Wohl Georg Konrad Kressel (Mstr. um 1699 - nach 1729). Über gewölbtem Fuß zylindrischer Korpus, C-Henkel mit Wappenschild als Abschluss, gewölbter Deckel mit zweigeteiltem Volutendrücker; Wandung mit drei gravierten Kartuschen, darin allegorische Figuren, betitelt „Nonvi" (wörtlich: Nicht-Gewalt), „Patientia" (Geduld) und „Solertia" (Scharfsinn); an der Fußzone, am Deckel und im Boden 15 eingelassene Münzen (u.a. 3-Gröscher Polen, Sigismund III., um 1600, ein Taler Tirol, Leopold V., 1630, ein Taler Christian IIII. von Norwegen und Dänemark, 1628). Silber mit Teilvergoldung. Beim Henkel Beschauzeichen Bär und undeutl. Meistermarke „CK...". H. 16 cm; 488 g. - Kleine Münzen teils stark berieben. - Die allegorischen Darstellungen gehen auf den in Straßburg tätigen Stecher Etienne Delaune zurück, der sie ursprünglich als Kontinente Afrika, Europa und Asia entwarf, die wiederum von dem französischen Zinngießer Francois Briot durch Weglassen einiger Attribute übernommen und durch weitere Zinngießer und Goldschmiede weiterverwendet wurden.

4.500.- €

884 BECHER

Augsburg, um 1690-95

Paul Solanier (Mstr. um 1665-1724) Konische Form mit durch Profilrillen abgesetztem Rand, auf der glatten Wandung wohl hebräische Schriftzeichen. Silber, innen ganz, außen teilvergoldet. Am Boden Beschau- und Meistermarke sowie Tremolierstrich. H. 8,2 cm; 106 g. - Kleinere Dellen. - Vgl. Seling 147+1669.

1.200.- €

885 KLEINER, BAROCKER KUGELFUSSBECHER

Nürnberg, E. 17. Jh.

Mstr. mit dem laufenden Hund, evtl. Hans Leonhard Wolff (Mstr. 1672/73-1709) Leicht konische Form auf drei ausgestellten Kugelfüßen; auf der Wandung drei Reserven mit Architekturlandschaften zwischen Früchtebündeln. Silber, innen und außen vergoldet. Am Boden Meistermarke laufender Hund im Oval, Beschauzeichen und Tremolierstrich. H. 7,7 cm; 56 g. - Vgl. Nürnberger Goldschmiedekunst MZ1061b.

1.300.- €

887 KUGELFUSSBECHER MIT DECKEL

Bamberg, um 1730/40

Mstr. Johann Ernst Bayer (Böger?). Konisch auf drei ausgestellten Kugelfüßen, Wandung mit vier blütengefüllten Medaillons geziert, Deckel mit Kugelknauf. Silber. Am Boden Beschauzeichen „B" und Meistermarke „IEB". H. 13,5 cm; 150 g. - Zwei Füße mit minimalen Dellen. - Vgl. Rosenberg 1130.

1.600.- €

884

888 AQUA- UND VINUM-KÄNNCHEN

Augsburg, um 1732/33

Franz Christoph Mederle (Mstr. ab 1729-65). Auf rundem, ausbauchendem Fuß mit ausgestellter Standplatte der kurze Schaft mit godronierter Manschette, unten bauchiger, oben konisch weitergeführter Korpus mit Spitzausguss, aufgewölbter Deckel mit Türmchenknauf, Drücker mit den Buchstaben „A" für Aqua bzw. „V" für Vinum, Rocaillenhenkel; fein gravierter und getriebener Bandwerkdekor. Silber mit Teilvergoldung. Am Fuß- und Deckelrand Beschauzeichen und Meistermarke „FCM", Tremolierstrich. H. 12.5 cm; zus. 286 g. - Seling 199+2219.

3.500.- €

887

885

888

889

889 GROSSE KANONTAFEL

Neapel, 1. Drittel 18. Jh.

Bewegter, stark profilierter Rahmen aus Rankenwerk und Rocaillen, im oberen Drittel mit mehreren plastischen Putti geziert, mittig Kartusche mit Messkelch, an den Füßen zweifach punziert, Tremolierstrich. Silber, getrieben und gegossen. 74 x 79 cm. - Altersschäden; der obere, mittlere Putto verloren.

5.800.- €

890

891

897

893

890 ROKOKO-ZUCKERDOSE

Augsburg, 1743-45

Johann Georg Sack (Mstr. 1734-61). Ovale Form auf vier Volutenfüßen und mit Steckdeckel; Wandung geziert durch Faltenzüge. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Beschauzeichen, Meistermarke „S" und Tremolierstrich.
7 x 11,3 x 9 cm; 176 g. - Seling 221+2259.

1.400.- €

891 KLEINE SCHLESISCHE ZUCKERDOSE

Liegnitz, um 1750

Johann Ludwig Hummel d. J. (Mstr. ca. 1742). Ovale gebauchte Form mit paarweise angeordneten, gebuckelten Faltenzügen geziert, leicht gewölbter Stülpdeckel. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Beschauzeichen, Meistermarke „LH" und Monogrammgravur, innen preußischer Steuerstempel „FW". 4 x 7,7 x 6,2 cm; 56 g.

1.300.- €

893 BAROCKE ZUCKERDOSE

Augsburg, 1781-83

Samuel Bardet (Mstr. 1759-1800). Ovale, gedrückt bauchige Form auf vier Hufenfüßen, geschweifter Drücker, anscharnierter Deckel mit plastischen Blütenzweigen als Knauf. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Beschauzeichen und Meistermarke „SB". 12 x 10 x 13 cm; 260 g. - Vgl. Seling 269+ 2453.

1.400.- €

895

895 ROKOKO-HENKELSCHALE

Augsburg, 1773-75

Philipp Caspar Scheppich (Mstr. 1741-1777). Auf vier Astfüßen der stufig gebauchte und mit geschweiften Faltenzügen gezierte, ovale Korpus, an den Schmalseiten flache, reliefierte Rocaillengriffe. Silber, gegossen und getrieben, innen vergoldet. Innen am Rand gepunzt mit Beschauzeichen und Meistermarke „PCS" im Oval. 7,2 x 23 x 14 cm; 346 g. - Vgl. Seling Nr. 259+2334.

1.300.- €

897 PAAR ROKOKO-TAFELLEUCHTER

Danzig, um 1765

Christoph Hecker (Mstr. 1751-84). Hochgewölbter Fuß mit Balusterschaft und vasenartiger Tülle; Wandung geziert mit Rocaillen, Weinranken und Faltenzügen. Silber. Am Fußrand Beschauzeichen, Namenszug des Meisters, Beschaumeister „VCH" im Dreipass für Christian von Hausen (1763-67).
H. 26 cm; zus. 1.120 g.

2.600.- €

898

899

904

898 KAFFEEKANNE MIT ROCAILLENDEKOR

Köln, um 1770

Birnförmiger Korpus über rundem Standfuß, Konsolausguss mit kleinem Scharnierdeckel, Haubendeckel mit zwei plastischen Blüten als Knauf, geschweifter, geschwärzter Holzhenkel; Wandung geziert mit hochgetriebenen Blüten und Groteskenwerk. Silber, innen vergoldet. Am Boden Beschauzeichen und undeutl. Meistermarke „WS" (?), evtl. für Wilhelmus Sittmann (1753-78). H. 26 cm; 654 g.

1.100.- €

899 ENGLISCHE KAFFEEKANNE

London, George II., 1759

Thomas Whipham & Charles Wright (reg. 1757). Birnförmig über rundem Stand, geschwungener Ausguss und Holzhenkel, anscharnierter Deckel mit Pinienzapfenknauf; flächendeckender Dekor aus Rocaillen und Blüten, auf einer Seite graviertes Wappen. Silber. Am Rand Hallmarks mit Meistermarke „CTWW" im Kreis. H. 26,5 cm; brutto 888 g.

1.600.- €

904 HEISSWASSERKANNE

Augsburg, um 1805

Georg Christian Friedrich Tem(m)ler (Mstr. 1796-1829). Auf quadratischer Plinthe der runde getreppte Fuß und die ovoide Kuppa, Vogelkopfausguss, hochgezogener Holzhenkel, spitz hochgeschwungener Deckel mit Knospenknauf; Wandung mit vertikalen Godronen und umlaufendem Weinrankenband geziert. Silber. Am Fußrand Beschauzeichen und Meistermarke „CFT". H. 26 cm; 506 g. - Seling 289+2638.

800.- €

905

906

905 PAAR KLASSIZISTISCHE TAFELLEUCHTER

Danzig, um 1800

August Nathanael Lehnhardt (Leonhardt, Mstr. 1799). Runder Fuß mit Darstellung von jeweils vier in Landschaft stehenden Aposteln, umrandet von zwölfeckiger Plinthe mit umlaufenden, eingravierten Psalmversen, konischer, facettierter Schaft mit Blattmanschette, ebenfalls facettierte Tülle mit einsteckbarer Traufschale. Silber. Am Fußrand Beschauzeichen, Jahresbuchstabe „K" bzw. „U" und Meistermarke „ANL". H. 25,8 cm; zus. 658 g.

1.700.- €

906 PAAR KLEINE TAFELLEUCHTER

Nürnberg, um 1800

Mstr. aus der Familie Häberlein (1797-1820/67). Über quadratischer Plinthe der runde Fuß mit Palmettenfries, konischer Schaft mit Palmettenornament im Ansatz, Einstecktülle. Silber. An der Plinthe Beschauzeichen „N", Meistermarke „GH", Vorgeherbuchstabe „K" für Wolfgang Schubert (1799-1803) und Tremolierstrich. H. 22 cm; zus. 492 g. - Vgl. Nürnberger Goldschmiedekunst MZ1025, VB18K.

1.800.- €

907 TEEKANNE

Wohl Frankreich, 19. Jh.

Ovoider Korpus auf drei Ball- und Klauenfüßen mit Palmblattansatz, geschwungener Tierkopfausguss, hochgezogener Henkel, der anscharnierte Deckel mit Eichelknauf. Silber (geprüft). H. 25,5 cm; 1.020 g. - Reste einer Beschichtung auf dem Deckel.

900.- €

907

908

909

908 PAAR KLASSIZISTISCHE TAFELLEUCHTER

Wohl Frankreich, um 1800

Über rundem Fuß der konische, facettierte Schaft mit Blattmanschette, urnenförmige Tülle mit einsteckbarer Traufschale. Silber. Am Fußrand undeutl. gepunzt. H. 25,5 cm; zus. 508 g.

800.- €

909 IMPOSANTE, MUSEALE, VIERFLAMMIGE ÖLLAMPE

Rom, fr. 19. Jh.

Mstr. Vincenzo Bugarini (tätig 1807-39). Über Trompetenfuß mit Lanzettblattdekor der schlanke Schaft, darauf godronierter Ölbehälter mit vier durch Maskarone gezierten Brennstellen und vier unterschiedlichen Dochtwerkzeugen, an weitergeführtem Schaft verschiebbarer, vasenförmiger Deckel sowie eingehängt Lichtschild mit durch Muschel bekröntem Frauenkopf im Relief, herzförmiger Griff. Silber. Gepunzt mit Beschauzeichen und Meistermarke. H. 107 cm; ca. 2.300 g.

8.500.- €

910

919

910 PAAR ITALIENISCHE TAFELLEUCHTER

Rom, 19. Jh.

Runder Fuß mit Palmettenband, konischer, glatter Schaft mit Janusbüste als Abschluss und Träger des zylindrischen Schafts mit breiter Traufschale. Silber. Traufschale und Rand gepunzt. H. 32 cm; zus. 576 g.

1.500.- €

911 TEEKANNE

Vielleicht Niederlande, 19. Jh.

Ovale Form mit glatter Wandung, spitz aufgewölbter Deckel mit bekröntem Monogramm, geschwungener Vogelkopfausguss, Holzhenkel. Silber. Am Boden und Deckel zweifach gepunzt. 16,5 cm; brutto 548 g.

500.- €

919 PAAR BIEDERMEIER-TAFELLEUCHTER

Berlin, um 1845

Auf quadratischer Plinthe runder Fuß mit Balusterschaft und über Nodus vasenartiger Tülle mit einsteckbarer Traufschale; reicher Godronendekor, an der Bauchung gravierte Blatt- und Blütenranken. Silber. An der Plinthe Beschauzeichen Bär mit Beizeichen „k" für den Beschaumeister Johann Christian Samuel Kessner (1819-1854), Zweitmeister „B" für Ch. F. Deppe (1842-47), „M" sowie Tremolierstrich. H. 29 cm. - Füße gefüllt

790.- €

911

922

925

927

922 ZWEI KLEINE FIGURENLEUCHTER

Rom, 19. Jh.

Jeweils auf rundem Sockel figürlicher Schaft, einer in Gestalt eines Panflöte spielenden Puttos, der andere in Form eines von zwei Delphinen getragenen Füllhorns mit daraus erwachsendem weiblichem Oberkörper, beide eine Traufschale haltend. Silber. Gepunzt, eine mit Meistermarke P. Stefni. H. 14 und 15 cm; zus. 252 g. - Eine Traufschale gedellt.

500.- €

925 TEEKESSEL MIT RECHAUD

Wien, um 1880

Hoflieferant J. Carl Klinkosch. Bauchiger Kessel mit Schwanenhalstülle und beweglichem Bügelhenkel, Kippfunktion durch Scharniere bzw. abnehmbar, vierbeiniges Rechaud mit in Muscheln endenden und mit Perlstab besetzten Volutenfüßen auf getreppten Beinscheiben, einsetzbarer Brenner mit Beingriff; Wandung des Kessels und des Brenners mit engem Blattbehang, der flache, anscharnierte Deckel mit Knauf in Rosettenkranz. Silber. Dianakopfpunze mit „2" für Feingehalt 900, Feingehaltsangabe „Silber 900.000 Fein", Namenszug des Herstellers „J.C. Klinkosch" bzw. Monogramm „JCK", Modellnummer „23288". H. 35 cm; brutto 2.210 g.

2.400.- €

927 GROSSER VERMEIL-BRAUTBECHER IM RENAISSANCESTIL

München, Eduard Wollenweber - 2. H. 19. Jh.

In Form einer jungen Frau mit Mühlsteinkragen in reich ornamentiertem, bodenlangem Rock, die erhobenen Arme des vollplastischen Oberkörpers halten über den Kopf an zwei Rocaillen ein reich montiertes, bewegliches Schneckengehäuse. Silber, innen und außen ganz vergoldet. Am Saum gestempelt mit Namenszug und Feingehalt „Ed. Wollenweber 13". H. 25,5 cm.

3.900.- €

934

934 RUSSISCHES VERMEIL-SEGENSKREUZ

St. Petersburg, 1848

Mstr. Dmitrij Andrejew. Vollplastische Figur des Gekreuzigten im Viernageltypus auf einem Kreuz mit Kleeblattenden, darin fein gravierte Darstellungen von Gottvater, Maria, Johannes und Adamsschädel, verso gravierte Szenen aus der Passion, konischer, facettierte Handgriff. Silber, vergoldet. Veros gepunzt mit Beschaumeistermarke Dmitrij Ilitsch Twerskoj (1834-50), darin Datierung, Stadtmarke, Feingehaltsangabe „84" zolotniki und Meistermonogramm „DA". 29 x 14,5 x 1,5 cm; 284 g. - Im unteren Bereich nicht mehr fest abgeschlossen.

3.900.- €

939

939 GROSSE GEBÄCKDOSE IM ROKOKOSTIL

Köln, Gabriel Hermeling - E. 19. Jh.

Ovale, bauchige Form mit anscharniertem Deckel; auf dem Deckel zwei Putten mit Pfeil und Bogen bzw. Fackel und zwei Tauben auf Wolkensockel, sonst Dekor aus Gitterwerkkartuschen, Rocaillen und Blüten. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Namenszug und Signet des Herstellers, Feingehalt „800", Halbmond, Krone.
12,5 x 24 x 17 cm; 828 g.

3.000.- €

945

946

947

940 VIERTEILIGE KAFFEE- UND TEESERVICE

Bremen, Koch & Bergfeld - um 1890

Kaffeekanne (H. 20 cm), Teekanne (H. 15 cm), Zuckerdose mit Deckel (H. 10 cm), Sahnegießer (H. 11 cm). Bauchige Form mit glatter Wandung, am Hals jeweils reliefiertes Bandwerkornament. Silber, teils mit Innenvergoldung. Am Boden Herstellersignet, Halbmond, Krone, Feingehalt „800", Modellnummer „C 20055", „C 20056", „C 9356", „C 20057" sowie Namenszug des Dresdner Juweliers und königlich-sächsischen Hoflieferanten „H. Mau". Zus. 1.860 g.

1.850.- €

945 DECKELSCHÜSSEL

Kassel, E. 19. Jh.

Conrad Philipp Range (Mstr. 1853). Ovale Form, der Schalenrand mit Profilrillen, der aufgewölbte Deckel mit aus Akanthus gebildetem Bügelgriff, um den Rand flammenartige Rocaillen im Relief. Silber. Am Boden Meistermarke „Range Cassel", Halbmond, Krone und Feingehalt „800" sowie gravierter Besitzername. 14 x 30 x 23 cm; 1.130 g.

2.200.- €

946 SCHALE IM ROKOKOSTIL

Paris, Emile Puiforcat - E. 19. Jh.

Runde, tiefe Form mit Faltenzügen in der Wandung und Reliefrand aus Rocaillen und Grottenwerk. Silber Am Boden Gepunzt mit Herstellersignet „EP" mit Messer, Exportmarke Merkurkopf (1840-1973) für Feingehalt 800 und Namenszug des vertreibenden Juweliers „Alfred Delaitre Metz". H. 5 cm, Ø 24 cm; 498 g.

620.- €

947 ANBIETSCHALE IN ROKOKOSTIL

Paris, Veuve Flamant & Leon Champenois - um 1890

Ovale Form auf vier Muschelfüßen und mit zwei hochgezogenen Rocaillenhenkeln, Wandung mit Grottenwerk im Relief, profilierter Rand. Silber. Am Boden Herstellerzeichen und behelmter Minervakopf für Feingehalt 950. 11 x 37,5 x 25,3 cm; 776 g.

780.- €

940

951

961

951 KRUZIFIX IM ROMANISCHEN STIL

19. Jh.

Vollplastische Figur des bekrönten Gekreuzigten im Viernageltypus, die Kreuzenden blattförmig. Silber. 39 x 22,5 cm; 500 g.

600.- €

961 RECHTECKIGES TABLETT MIT BAROCKRAND

Hemelingen bei Bremen, Wilkens & Söhne - 20. Jh.

Anstieg mit Faltenzügen, der Rand vielfach gebogt und profiliert. Silber. Unterseitig Herstellersignet, Feingehalt „800", Halbmond und Krone sowie Modellnummer „349860". 1,5 x 46 x 34,5 cm; 1.410 g.

1.150.- €

962 JARDINIÈRE IM ROKOKOSTIL

Paris, Henri Soufflot - um 1900

Navetteform auf vier Rocaillenfüßen; die Wandung mit Muschel- und Grottenwerk, Akanthus und Blütenzweigen im Relief, teils offen gearbeitet, auf den Längsseiten je ein Medaillon mit Monogrammgravur. Silber, Einsatz versilbert. Unterseitig Minervakopf mit 1 für Feingehalt 950 und Meisterzeichen „HS" unter Sonne. 11 x 37 x 20 cm; 1.960 g ohne Einsatz.

2.800.- €

962

963

966

963 ZUCKERDOSE UND SAHNEGIESSER IM ROKOKOSTIL

Paris, Claude Doutre Roussel - um 1900

Hochschultrig gebauchte Form mit bewegten Rocaillengriffen, glatte Wandung. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden Minervakopf mit 1 für Feingehalt 950, Meistermarke und Buchstabe „F".
H. 16 und 10 cm; zus. 856 g.

780.- €

965 SEHR GROSSE PRUNKSCHALE IM RÉGENCE-STIL

Paris, Odiot - 20. Jh.

Ovale Form über hochgewölbtem Fuß, Wandung mit hohen Arkadenreihen bzw. schmalen Ovalen offen gearbeitet und mit Medaillons an umlaufenden Lorbeergirlanden geziert, am Rand Bekrönungen aus Schleifen und Blättern. Silber. Im Fuß gestempelt „Odiot Paris" mit Feingehalt „925" und Krone.
28 x 45 x 37 cm; 2.450 g.

3.800.- €

966 SAUCIÈRE AUF FESTEM UNTERSATZ

Paris, Odiot - fr. 20. Jh.

Unterschale auf vier Blattfüßen, gestuft bauchige Schale mit gebogtem Rand und zwei Volutengriffen, Ränder mit profiliertem Kreuzbanddekor bzw. Akanthusrelief. Silber. Am Boden behelmter Minervakopf für Feingehalt 950 und Namenszug des Herstellers. 13 x 23 x 17 cm; 940 g.

1.250.- €

965

967

967 DECKELSCHÜSSEL (ÉCUELLE)

Paris, Odiot - fr. 20. Jh.

Tiefe, runde Form mit geraden Faltenzügen, zwei Griffe und der gebogte Rand mit profiliertem Kreuzbanddekor, aufgewölbter Deckel mit großem Artischockenknauf und gravierter Monogrammkartusche. Silber. Am Boden Herstellername und Signet. 16,5 x 31 x 26 cm; 1.640 g.

2.400.- €

968

968 ANBIETTELLER

Paris, Emile Puiforcat - fr. 20. Jh.

Quadratische Form mit gebogter Fahne, der Rand mit von Ranken begleiteten Muscheln als Dekor. Silber Unterseitig gestempelt mit Exportmarke Merkurkopf (1840-1973) für Silber 800/1000 und Herstellersignet „EP" mit Messer. 2,2 x 30 x 30 cm; 826 g. 900.- €

970 ANBIETPLATTE (SALVER OD. WAITER) IM ROKOKOSTIL

Chester, Barker Bros. - 1909

Runde Form auf drei Rocaillenfüßen, der Spiegel fein graviert mit Akanthus und Blüten, der Anstieg mit Buckeln und Faltenzügen, vielfach gebogter Rand mit Rocaillen und Muschelwerk im Relief. Am Boden Hallmarks und Herstellerzeichen „MEB FEB" sowie Halbmond, Krone und Feingehalt „800". H. 3,6 cm, Ø 32,5 cm; 900 g. 900.- €

970

981

984

981 SECHSFLAMMIGE ART-DÉCO-GIRANDOLE

Bremen, Wilkens & Söhne - Werksentwurf 1929

Über rundem Fuß der konische Schaft mit geraden Faltenzügen, davon ausgehend sechs s-förmig geschwungene Arme mit trompetenförmigen Tüllen, zentrale Schaftbekrönung in Art einer Knospe; Wandung mit feinem Hammerschlagdekor. Silber. Innen am Fußrand Herstellersignet, Feingehalt „800", Halbmond, Krone und Modellnummer „7057". H. 44,5 cm; 1.340 g. - Lit. Bröhan-Museum, Metallkunst der Moderne, S. 341, Nr. 304.

3.800.- €

983

983 GROSSE ART-DÉCO-SCHALE

Bremer Werkstätten für kunsthandwerkliche Silberarbeiten, 1920er Jahre

Quadratische Form auf vier aus je drei Kugeln gestalteten Füßen, ausbauchende Wandung, jeweils ein breiter Streifen an den vier Ecken oben ausbiegend. Silber. Unterseitig Herstellermonogramm „BWKS", Halbmond, Krone, Feingehalt „925", Modellnummer „1675 b / 2". 10,5 x 30 x 30 cm; 1.390 g.

1.480.- €

984 DREIFLAMMIGE GIRANDOLE

Schwäbisch-Gmünd, Hugo Böhm - 20. Jh.

Achteckiger Fuß mit Lorbeerkranz, facettierter Schaft mit zentraler Tülle, zwei geschwungene Leuchterarme, Tüllen gekantet mit Traufschale am Ansatz. Silber. Am Fußrand Herstellersignet, Halbmond, Krone und Feingehalt „800". H. 45 cm; 670 g.

960.- €

985

986

985 ALBERTUS, GUNDORPH

Art-Déco-Schale „Cactus“

(Hillerød 1887-1969) Für Silberschmiede Georg Jensen, Kopenhagen 1933-44. Coupeform über rundem Standring, zwei flache Handhaben in Blattoptik. Silber. Am Boden Herstellermonogramm „GJ“, Feingehaltsangaben „925.S“ und „Denmark Sterling „ sowie Modellnummer „629“. 2,8 x 20,5 x 15 cm; 194 g. - Vgl. Abb. in Georg Jensen Holloware-The Silver Fund Collection. S.224, und J. Drucker: Georg Jensen 20th century designs, S. 73.

600.- €

986 ALBERTUS, GUNDORPH

Tischdose

(Hillerød 1887-1969) Für Silberschmiede Georg Jensen, Kopenhagen 1925-32. Flache Quaderform auf vier über Eck gestellten Füßen, anscharnierter Deckel mit Blütenkranz. Silber. Am Boden Herstellersignets, Feingehaltsangaben „925“ und „Denmark Sterling „ sowie Modellnummer „507 B“.414,3 x 9,5 cm; 278 g. - Vgl. Abb. in Georg Jensen Holloware-The Silver Fund Collection. S. 187, und J. Drucker: Georg Jensen 20th century designs, S. 56, J. Drucker: Georg Jensen, A Tradition of Splendid Silver, S. 237.

800.- €

989 NIELSEN, HARALD

Bonbonniere

(Bårse 1892-1977 Hellerup) Für Silberschmiede Georg Jensen, Kopenhagen 1933-44. Zylindrisch mit flachem Deckel und fächerartigem Knauf. Silber. An Boden und Deckelrand vielfach gestempelt mit Firmensignet „GJ“, Feingehaltsangabe „925 D“ und „Denmark Sterling“, Modellnummer „134 D“ bzw. „134 C“ und Entwerfermonogramm „Dessin HN“. H. 7 cm, Ø 7,5 cm; 138 g.

450.- €

989

990

996

992

990 FÜNFTEILIGES FRÜHSTÜCKSSERVICE AUF TABLETT

Como, um 1930/40

Teekanne (H. 15 cm) und Kaffeekanne (H. 16 cm) mit Tierkopfausguss, Zuckerdose mit Deckel und muschelförmigen Handhaben (H. 11,5 cm), Sahnekännchen (H. 12 cm) und rundes Tablett (Ø 33 cm). Bauchige Form über rundem Fuß, Ränder mit Blattfriesen geziert. Silber, Beinhenkel. - Gebrauchsspuren.1.920 g.

1.000.- €

992 FÜNFFLAMMIGE ART-DÉCO-GIRANDOLE

Polen, 1930er Jahre

Über rundem Fuß, kannelierter Säulenschaft mit zentraler Tülle und vier gebogenen Leuchterarmen. Silber. Am Fuß gepunzt mit Frauenkopf, darin „3" für Feingehalt 800 und „K" für Krakau, undeutl. Meistermarke. H.23,5 cm; 976 g.

2.000.- €

996 JENSEN, GEORG

Dreiteiliges Kaffeeservice

(Radvad 1866-1935 ebd.) Entwurf und Ausführung Georg Jensen, Kopenhagen 1945-78. Kaffeekanne (H. 17,5 cm), Zuckerdose mit Deckel (H. 7,5 cm), Sahnegießer (H. 6 cm). Ovoide Form mit seitlichem Balustergriff aus ebonisiertem Holz. Silber. Unterseitig mit Herstellerzeichen, Feingehalt „Denmark Sterling" und Modellnummer „80 A". Zus. brutto 690 g. - Vgl. Abb. in The Silver Fund Collection: Georg Jensen Holloware, S. 78, und J. Drucker: Georg Jensen 20th century designs, S. 12.

1.200.- €

1004

Weitere 86 Objekte aus Silber finden Sie in unserem Online-Katalog.

1004 SEHR GROSSE ANBIETSCHALE

20. Jh.

Ovale, tief gemuldete Form mit Fuß; mit Ranken dekoriert und teils durchbrochen gearbeitet. Silber. Innen im Fuß gestempelt mit Feingehalt „Sterling 925". 17,5 x 41 x 29 cm; 1.370 g.

2.200.- €

1005

1005 SATZ VON VIER PLATZTELLERN

Padua, Zaramella - 20. Jh.

Runde, flache und glatte Form. Silber. Unter dem Rand Provinzstempel „* 30 PD", Hersteller „Z", Feingehalt „925" und Bez. „Made in Italy". H. 1 cm, Ø 31,8 cm; zus. 2.920 g.

3.300.- €

1013 AUSGEFALLENER, ITALIENISCHER SEKTKÜBEL

Florenz, AB Braganti - 2. H. 20. Jh.

Zylindrisch über getrepptem Fuß, über den C-Henkeln vertikale Grifflappen, herausnehmbarer Einsatz; die Wandung geziert mit plastischen Blättern, die Blüten aus unterschiedlichen Halbedelsteinen, u.a. Malachit, Tigerauge, Rosenquarz, Jaspis, Bergkristall, Amethystquarz. Silber mit Innenvergoldung. Am Boden gestempelt „AB" (Antonio Braganti), „Braganti", „Sterling 925". H. 20,5 cm; brutto 3.100 g.

4.800.- €

1013

1020 GOLFSCHLÄGER (PUTTER)

New York, Tiffany & Co. - 20. Jh.

Kopf aus Silber, Schaft aus Stahl, Griff mit Lederbezug, bez. „Genuine Neumann calf". Gestempelt „Tiffany & Co makers Sterling Silver 925". L. 91 cm. - Gebrauchsspuren.

480.- €

1020

1033

1034

1036

1041

1033 SELTENE MINIATURVASE MIT VEILCHEN

Daum Frères, Nancy - um 1905/10

Kleine Becherform; umlaufend Veilchendekor mit Blattwerk. Farbloses Glas mit Pulvereinschmelzungen in Weiß und Dunkelblau, geätzter und polychromer Emaildekor mit Golddetails. An der Wandung Bez. „Daum Nancy" und Lothringer Kreuz. H. 5 cm. - Malerei und Gold stellenweise leicht berieben.

1.500.- €

1034 VÄSCHEN MIT ENZIAN

Daum Frères, Nancy - um 1908/10

Balusterform; umlaufend Enzianblütendekor mit Blattwerk auf Grasgrund. Farbloses Glas mit Pulvereinschmelzung in Weiß und Hellblau sowie Aufschmelzungen in Grün und Gelb, geätzter und applizierter, überschnittener Dekor. An der Wandung eingeritzt „Daum Nancy" und Lothringer Kreuz. H. 10,4 cm.

2.400.- €

1036 VASE MIT GLOCKENBLUMEN

Daum Frères, Nancy - um 1910

Sehr breiter, leicht konischer Korpus mit eingezogenem Hals und weiter Mündungsöffnung; umlaufend reicher Glockenblumendekor mit Wiesengrund. Farbloses Glas mit Pulvereinschmelzungen in Orange, dunkelrot überfangen und mit geätztem, leicht reliefiertem Dekor. An der Wandung Bez. „Daum Nancy" und Lothringer Kreuz. H. 12,5 cm, Ø 19,5 cm.

1.300.- €

1041 SCHLANKE VASE "CROCUS"

Emile Gallé, Nancy - um 1897/98

Über rundem Stand keulenförmiger Korpus; umlaufender Krokusdekor. Überfangglas mit Einschmelzungen, Marqueterie und Schnitt; farbloses Glas, weiß-graue Krösel und graue Fäden aufgewalzt, dickwandig farblos überfangen, darin eingelassen stilisierte Krokus-Stängel, orange und blau-violett, Oberfläche z.T. mattiert, Fuß dunkelviolett überfangen, mit dem Korpus verschmolzen. An der Wandung der Schriftzug "Gallé" in flachem Relief. H. 37,3 cm. - Vgl. Lit. Klesse/Mayr: Glas vom Jugendstil bis heute, 1981, S. 242f u. Kat.-Nr. 163 sowie Schmoll, gen. Eisenwerth: Nancy 1900 - Jugendstil in Lothringen, 1980, S. 272 u. Kat.-Nr. 236.

6.000.- €

1042

1043

1049

1042 VASE MIT LANDSCHAFTSDEKOR

Emile Gallé, Nancy - um 1905/10

Über rundem Stand der balusterförmige Korpus mit kurzer Mündungsöffnung; umlaufend Bäume, See und Sträucher. Farbloses, partiell zartrosa Gas, überfangen in Braun und Grün, geätzter Dekor. An der Wandung Bez. „Gallé". H. 26 cm.

1.900.- €

1043 VASE MIT WEINLAUB

Emile Gallé, Nancy - um 1905/10

Über rundem, ausgestelltem Standfuß der balusterförmige Korpus mit kurzer, leicht auskragender Mündung; umlaufend Weinrankendekor. Farbloses Glas, unter- und überfangen in verschiedenen Herbsttönen, geätzter und reliefierter Dekor. An der Wandung Bez. „Gallé". H. 34 cm.

2.000.- €

1049 GROSSE TISCHLAMPE

Wohl Handel Company, Connecticut - um 1920

Über rundem Stand balusterförmiger Schaft, darüber breiter und gewölbter Lampenschirm mit Blütenbordüre. Grünes und rosa Glas mit Farbschlieren, Bleiverglasung, Metall, kupferfarben patiniert. H. 60 cm, Ø ca. 47 cm. - Wenige Gläser mit Altersschäden. - Elektrifiziert; keine Gewähr für Funktion und Betriebssicherheit.

1.900.- €

1051

1059

1056

1057

1051 VENINI, PAOLO

Vase „dama"

(Mailand 1895-1959 Venedig) Ausführung Venini & C, Murano, M. 20. Jh. Balusterförmiger Korpus; dicht verschmolzene, zweifarbige Murrine. Rotes und türkisgrünes Opakglas. Ätzstempel „venini murano ITALIA". H. 22,5 cm.

2.400.- €

1056 PICASSO, PALOMA

Großes Glasobjekt, um 1970

(Vallauris 1949 geb.) Ausführung Daum Frères, Nancy. Unregelmäßig ovale Platte mit aufgeschmolzenem Profilgesicht einer Frau sowie abstrahierter Ananas als Hinterkopf. Pâte de verre in Weiß, Gelb und Grün. Sign. sowie „Daum" und „Made in France". Ca. 32 x 44 cm. - Zertifikat vorhanden.

1.900.- €

1057 BIANCONI, FULVIO

Vase „murrine triangulari"

(Padua 1915-1996 Mailand) Ausführung Venini & C., Murano, 20. Jh. Kugeliger Korpus in den langen, schlanken Hals übergehend; an einer Stelle zangengezogener kleiner Dorn. Verschiedenfarbige, dreieckige Murrine dicht und wild ineinander verschmolzen sowie am Hals zu Fäden gezogen. Transparentes Farb- sowie weißes Opakglas. Ätzstempel „venini murano ITALIA". H. 33 cm.

2.800.- €

1059 STEARNS, THOMAS - ZUGESCHRIEBEN

Vase

(1936-2006) Ausführung Venini & C., Murano, 20. Jh. Schmaler, ovaler Stand, tropfenförmiger und flacher Korpus mit sehr kleiner Mündungsöffnung. Opakes Glas in Grau und Schwarz sowie transparentes Glas in Gelb in Incalmo-Technik miteinander verbunden, irisierend. Ätzstempel „venini murano ITALIA". H. 22,5 cm.

2.800.- €

1060

1060 THUN, MATTEO

Paar Wandlampen „Rinascimento"

(Bozen 1952 geb.) Entwurf um 1987/88, Ausführung Barovier & Toso, Murano. Halbschalen aus lindgrünem Opalglas, außen im oberen Bereich mit einem horizontalen Band aus geschliffenen Wellenlinien dekoriert, gerippter Zapfen aus Klarglas als unteren Abschluss, zugleich Schalter und Dimmer. Verdeckte Metallmontierung, einflammig E14. 68 x 18,5 x 13 cm. - Funktion und Betriebssicherheit nicht gewährleistet.

1.800.- €

1066 LINOSSIER, CLAUDIUS

Vase mit geometrischem Dekor

(Lyon 1893-1953 ebd.) Runder Stand, darüber bauchiger Korpus mit leicht eingezogener Schulter und breitem Hals; umlaufend Band mit Rauten und ziselierten Dreiecken. Kupfer, getrieben und rötlich patiniert. H. 23 cm. - Leichte Altersspuren. Am Boden unleserlich nummeriert.

4.500.- €

1066

1067 TERESZCZUK, PETER

Figürliche Lampe

(Wybudow 1875-1963 Wien) Auf Plinthe im Kontrapost stehende junge Frau, an ihrem rechten, hochgestreckten Arm emporwindend ein sich gabelndes Geäst, dieses den von Ranken- und Blütenwerk durchbrochen gearbeiteten Schirm mit zwei Lampenhalterungen tragend. Bronze, patiniert. Bez. "P. Tereszczuk". H. ca. 56 cm. - Elektrifiziert, das Kabel jedoch abgetrennt; keine Gewähr für Funktion und Betriebssicherheit.

8.000.- €

1067

Weitere 29 Jugendstil- und Designobjekte finden Sie in unserem Online-Katalog.

1068

1068 ART-NOUVEAU-ENSEMBLE

Louis Majorelle, Frankreich - um 1900

Bestehend aus zwei Armlehnstühlen und zwei Stühlen, die profilierten, geschwungenen Vorderbeine in stilisierten Blattknospen endend und bei den Sesseln in die Armstützen übergehend, überhöhte Rückenlehne mit geschweiftem Abschluss. Mahagoni massiv, Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert. Sessel 115 x 48 x 71 x 63 cm, Stühle 100 x 48 x 47 x 44 cm. - Bezug mit Gebrauchsspuren.

8.000.- €

1069 TISCH MIT ZWISCHENBODEN

Emile Gallé, Nancy - um 1900

Auf vier profilierten, geschwungenen Beinen die rechteckige Platte mit gerundeten Ecken, der Zwischenboden mit seitlichen Messinghandhaben, Platte und Zwischenboden mit intarsierten Blütenranken. Mahagoni, heimische und überseeische Laub- und Edelhölzer. 79 x 92 x 53 cm. - Geringfügige Gebrauchsspuren.

1.200.- €

1069

1070 JUGENDSTILTEPPICH

Fr. 20. Jh.

Gelbgrünes, ineinander verschlungener Rankendekor auf rotem Grund, mit rechteckigem, grüngrauem Mittelfeld mit fortlaufendem Muster. Wolle. 280 x 225 cm.

1.000.- €

1070

1071 MIRÓ, JOAN

Wandteppich „danseuse espagnole"

(Montroig 1893-1983 Palma de Mallorca) Ausführung Marie Cuttoli, 1960, für die Pariser Galerie Lucie Weill-Seligmann handgewebt. Miro-Signatur auf der Rückseite, Metallösen für die Hängung. Wolle und Naturfarben. 200 x 155 cm. - In bestem Erhaltungszustand, wurde nie benutzt oder aufgehängt. - Provenienz: Galerie Lucie Weill-Seligmann, Kunsthandel Barcelona, seit den 1980er Jahren in süddeutscher Privatsammlung. - Vergleichsstücke im Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien; Miro im Bechtler-Museum of Modern Art, USA; Ausstellung und Katalogvorstellung in den Charles E. Slatkin Galleries, New York.

7.000.- €

1081

1081 GOTISCHE TRUHE

Norddeutschland, um 1500

Kubischer Korpus mit Frontalstollen und Klappdeckel, reiches, eisernes Beschlagwerk mit Eisenbändern in Blüten endend, originales Schloss. Eiche massiv. 85 x 170 x 66 cm. - Der Deckel sowie Beschlagwerkteile von alter Hand ergänzt.

1.900.- €

1082 SPÄTGOTISCHER STOLLENSCHRANK

Norddeutschland od. Flandern, um 1500 und später

Die Front gegliedert in neun Rechteckfelder mit Rankenverzierungen, mittig mit vollplastischer weiblicher Gestalt umgeben von Maßwerk, seitliche Füllungen mit vertikalem und horizontalem Faltwerk. Eichenholzmassiv, originale geschmiedete Eisenschlösser und -bänder. 162 x 152 x 62 cm. - Ergänzt, geändert unter Hinzufügung späterer Elemente.

1.500.- €

1082

1083

1090

1083 JAGDTISCHCHEN MIT FALTBAREM UNTERGESTELL

Neapel, 16. Jh.

Die Platte eingelegt mit Jagdszenen, Tieren, Portraits und floral geziertem Bandwerk auf schwarz graviertem Elfenbein. Laubholz mahagonifarben gebeizt, geschmiedete Eisenstützen. 50 x 78 x 56 cm. - Sehr selten. - Vgl. Helen Costantino Fioratti: Il mobile italiano, Abb. 158.

12.000.- €

1090 KLEINER SPÄTRENAISSANCE-HALBSCHRANK

Ligurien, 17. Jh.

Auf Winkelfüßen und profiliertem Sockel mit zwei Laden zweitüriger Korpus mit überstehender Platte. Allseitig aufgeplattete Füllungen. Nussholz massiv. 107 x 81 x 37 cm. - Altersspuren, die Platte später.

1.200.- €

1092

1092 ZWEI SCHREIBKABINETTE

17. Jh. und später

Auf vier durch kreuzförmigen Steg verbundenen Balusterbeinen Zargenkasten mit aufklappbarer Schreibplatte und kleinen Schüben, das aufgesetzte, architektonisch gegliederte Kabinett mit von spiralig gedrehten Säulen flankiertem Tabernakelfach. Ebenholz u. ebonisiertes Laubholz, die Front geziert mit Göttinnen und weiblichen allegorischen Gestalten sowie Darstellungen von Medaillen, Früchten und ornamentalem Dekor, Bein mit partiell fein gravierter bzw. aufgemalter Binnenzeichnung. 176 x 115 x 58 cm. - Altersschäden, partiell mit altem Holzwurmbefall. **(Abb. Katalogtitel)**

14.000.- €

1094 SCAGLIOLA-PLATTE

Um 1700

Auf schwarzem Grund farbiger ornamentaler Dekor aus Blüten, Blatt- und Rankenwerk und Vögeln. Mittige marmorierte Kartusche. 78 x 146 cm. - Altersspuren.

5.000.- €

1094

1097 SELTENE REISEAPOTHEKE

Augsburg, um 1700

Auf Ballenfüßen rechteckiger Korpus mit gekehltem Klappdeckel, dieser mit herausziehbarer Platte und darunter befindlichen Fächern, der Korpus mittig geteilt, die vorderen Hälften ausschwingbar, im Inneren zahlreiche kleine, von Profilleisten eingerahmten Schubladen mit Messingziehgriffen, die Schiebedeckel der Laden von alter Hand beschriftet. Nussholz massiv u. furniert, Bandwerkeinlagen aus Pflaumenholz u. Ahorn, feingravierte Messingbeschläge. 30 x 47 x 35 cm. - Tragebügel verloren, Abdeckung des seitlichen Geheimfaches ergänzt.

5.400.- €

1097

1099 SEHR FEINER KONSOLTISCH

Frankreich, um 1700

Die mit Voluten, Muscheln und Blüten gezierten Beine durch einen aufgeschwungenen, mittig in Voluten endenden Kreuzsteg verbunden, durchbrochene Zarge aus Blatt- und Rankenwerk, profilierte weißgraubraune Marmorplatte. Eichenholz vergoldet, Marmor. 81 x 117 x 69 cm. - Altersspuren; Platte 19. Jh.

7.500.- €

1099

1103

1104

1103 DEGLER, JOHANN SEBASTIAN

Barocker Wandspiegel

(Weilheim um 1670-1730 Bamberg) Reich geschnitzt mit vollplastischem durchbrochenen Akanthusblattwerk. Nadelholz vergoldet und farbig gefasst. 134 x 99 cm. - Kleine Teile ergänzt, Glas neuzeitlich. - Vgl. Heinrich Kreisel/Georg Himmelheber: Die Kunst des deutschen Möbels, Bd. 2, Abb. 172. Der nahezu identische bei Kreisel abgebildete etwas größere Spiegel befindet sich in Wiesentheid im Graf Schönbornschen Schloss. Eine Echtheitsbestätigung von Heinrich Himmelheber liegt vor.

3.500.- €

1104 AUSGEFALLENER RÉGENCE-SPIEGEL

Wohl Frankreich, A. 18. Jh.

Stilisiertes Blattwerk als Sichtleiste, glatte Kehle, ansteigendes Wulstprofil mit geschnitzten Blüten und Blättern in den Ecken, gekehlter Rücken, Aufsatz mit Maske in Form eines Frauenkopfes im Zentrum, umrahmt von eingerollten, durchbrochen geschnitzten Akanthusblättern, gefederte Verbindung. Holz, geschnitzt u. vergoldet. Lichtmaß 38 x 28,8 cm; Außenmaß 83,5 x 47 cm. - Leichte Altersspuren, Vergoldung stellenweise durchgeputzt. - Originales, zum Teil blindes Spiegelglas, alte Aufhängung.

2.500.- €

1106 BAROCKER HALLENSCHRANK

Mainz od. Mainfranken, 1. H. 18. Jh.

Zweitüriger Korpus auf profiliertem Sockel mit abgeschrägten Ecken, die aufgesetzten Pilaster in Volutenkonsolen endend, die Front gegliedert durch sechs Füllungen mit eingelegten Blumenvasen und Würfelmarketerie, gesprengter Giebel mit mittiger Schnitzerei aus Rocaillen und Ranken, reichgezierte und mehrfach geschweifte Schlagleiste. Nussholz und andere heimische Laubhölzer, Messingbeschlagwerk, originales Kastenschloss. 225 x 207 x 76 cm.

3.000.- €

1106

1107

1110

1107 SELTENER AUFSATZSCHREIBTISCH

Süddeutschland o. Böhmen, 1. Drittel 18. Jh.

Auf konisch zulaufenden durch Kreuzsteg verbundenen Vierkantbeinen, hoher Zargenkasten mit drei Laden, vorkragende Platte, zurückgesetzter Tabernakelaufsatz mit seitlichen Schubladenreihen; reich eingelegt mit Bandelwerk, Blattranken und geometrischem Dekor, Seiten- u. Mitteltür mit figürlichen Szenen. Nussholz u. andere heimische Laubhölzer, partiell gefärbt u. graviert. 148 x 133 x 81 cm. - Gebrauchs- und Altersspuren, kleinere Furnierschäden. - Provenienz: aus Adelsbesitz.

3.400.- €

1110 SEHR FEINER BAROCKSESSEL

Turin, 1. H. 18 Jh.

Auf geschnitzten Volutenbeinen und geschweifter geschnitzter Zarge Polstersitz, die in Voluten endenden Armstützen in die gepolsterte kartuschenförmige Rückenlehne übergehend; diese reich geschnitzt mit Blüten und Blattwerk. Nussholz massiv. 104 x 42 x 64 x 57 cm.

2.400.- €

1111 PAAR ECKKONSOLEN

Neapel, 1. H. 18. Jh.

Auf einem S-förmig geschwungenem, mit plastischen Blüten und Blattwerk geschnitztem Bein geschweifte und durchbrochene Zarge mit Ranken und Rocaillen, nach vorne geschweifte profilierte Platte aus Nussbaum. Laubholz vergoldet. 75 x 62 cm. Schenkeltiefe 74 cm.

3.500.- €

1111

1112

1112 KONSOLTISCH

Neapel, 1. H. 18. Jh.

Auf vier geschwungenen Beinen die geschweifte, zum Teil gebrochen geschnitzte Zarge mit Rocaillen, Blüten- und Blattwerk. Leicht überstehende profilierte, geschweifte Platte. Kastanienholz vergoldet. Die Platte marmoriert. 86 x 116 x 76 cm. - Deutliche Altersspuren, die Fassung stellenweise übergangen.

3.500.- €

1126 ZWEI TABOURETS

18. Jh.

Auf geschwungenen Beinen hohe Zarge mit vergoldetem Ranken- und Blütendekor, auf den Ecken runde Goldmedaillons. Laubholz, geschnitzt und partiell vergoldet. 50 x 49 x 49 cm. - Altersspuren. - Vergoldung und Polsterung später.

3.000.- €

1130 ECKMÖBEL

Österreich, M. 18. Jh.

Das zweitürige Unterteil mit seitlichen Pilastern und Rechteckfeldern mit Rautenintarsien, der Vitrinenaufsatz mit hochgeschwungenem Giebel mit verglaster Tür. Kirschholz, Ahorn u. andere Laubhölzer, Messingbeschläge. 195 x 58 (Schenkeltiefe) x 93 cm. - Gesimse mit Fuge, sonst guter Erhaltungszustand.

3.500.- €

1126

1130

1150

1134

1137

1134 BAROCKES AUFSATZMÖBEL

Mitteldeutschland, um 1750

Auf dreifach ausgebauchter, dreischubiger Kommode mit Winkelfüßen, zweitüriger Aufsatz mit gesprengtem Giebel, Inneneinrichtung aus Schubladenreihen u. Fächern. Nussholz furniert, Bandeinlagen, Messingbeschlagwerk. 205 x 100 x 57 cm. - Von tadelloser Erhaltung.

5.000.- €

1137 BAROCKAUFSATZMÖBEL

Braunschweig, um 1740

Auf Ballenfüßen zweitüriger Halbschrank mit Bandeinlagen und bekröntem Wappen aus graviertem Bein, der zweitürige, verglaste Aufsatz mit hochgeschwungenem Giebel und Mittelfach zwischen Schubladenreihen. Nussholz furniert, Pflaumenholz und Ahornbänder, Messingbeschlagwerk. 180 x 117 x 47 cm.

4.400.- €

1150 ARZT, JOHANN MARTIN

Pendule

(Münchner Hofuhrmachermeister ab 1752) Auf Kreiselfüßen mit vergoldeten Bronzen gezierter Sockel; das mehrfach abgestufte Uhrenhaus seitlich gekehlt, Emailzifferblatt mit römischen Stundenzahlen und arabischer Minuterie. Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken, Fadenaufhängung. Eichenholz und Mahagoni furniert. Auf der rückwärtigen Platine bezeichnet „Johann Martin Arzt München". 44 x 31,5 x 14,5 cm. - Schlagwerk intakt, Gehwerk zu revidieren. - 1773 Mechanicus der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Berühmter Hersteller automatischer Uhren. Lit. Baillie, Bd. 1.

1.800.- €

1151

1152

1151 LOUIS-XV-ENCOIGNURE

Pierre Bernard, Frankreich, M. 18. Jh.

Auf kurzen Beinen in Sabots mit Bocksfüßen die zweitürige, zweifach gewellte Front, seitliche Kanten und Füllungen mit aufwendigen, applizierten Bronzebeschlägen, die Füllungen mit intarsierten Blumenvasen auf von Büsten getragenen Konsolen. Verschiedene Laubhölzer furniert, teils brandschattiert und ebonisiert, vergoldete Bronzen, profilierte, Levanto-rouge-Marmorplatte. Unter der Platte mit Schlagstempel signiert „P.Bernard Ebeniste". 88 x 71 x 52 cm. - Marmorplatte restauriert. - Lit. Salverte: Les ébénistes du XVIII siècle, S. 21-22.

3.200.- €

1152 LOUIS-XIV-PENDULE

Frankreich, 18. Jh.

Dreiseitig verglastes Gehäuse mit rundbogenförmigem Abschluss und Putto mit Sanduhr als Bekrönung, reiche Bronzeapplikationen in Form von Blattwerk und einem ornamentalen Blattfächer, Boulle-Einlagen aus graviertem Messing und Schildpattimitat; reich reliefierte Vorderplatine mit römischen Stundenzahlen im Emailkartuschen, Halbstundenschlagwerk mit Repetition (?). Werk rückseitig bezeichnet „Estienne À Paris". 85 x 44 x 23 cm. - Gehfähigkeit nicht überprüft, Werk zu revidieren.

1.800.- €

1156 KLEINE SCHATULLE IM BAROCKSTIL

Frankreich, E. 19. Jh.

Auf Kreiselfüssen rechteckiger Korpus, Wandung mit floraler Flachschnitzerei und gedrechselten Pilastern, hervorragender Klappdeckel, allseitig besetzt mit ovalen Medaillons mit sehr feiner Grisaille-Emailmalerei in der Art von Limoges, alle unterschiedlich signiert in Goldschrift. Laubholz, ebonisiert. 26 x 31,5 x 25 cm.

1.800.- €

1156

1157

1157 SATZ VON VIER BAROCKSPIEGELN

Italien, 18. Jh.

Geschwungener Spiegelrahmen mit Blatt- und Rankenwerkdekor, mittig in der Bekrönung mit Puttenkopf und Nimbus in Blattform. Laubholz, geschnitzt und vergoldet. Ca. 90 x 45 cm - Leuchterarme verloren, Vergoldung stellenweise durchgeputzt.

6.000.- €

1159 SAALTÜR

Venedig, M. 18. Jh.

Die hochgebogte, von Profilleisten umrandete, beidseitig bemalte Tür mit zwei eingerahmten Kartuschen, bemalt mit Rankenwerk und großen Blumenbouquets in Grisaille auf ockerfarbenem Grund und darüber befindliches, geschwungenes Feld mit Blumenvase. 283 x 130 cm. - Fassungsmängel, das Schloss verloren.

4.500.- €

1160 SESSEL UND STUHLPAAR

Venedig, 18. Jh.

Die geschwungenen Beine mit Bocksfüßen durch Kreuzsteg verbunden, trapezförmige, gepolsterte Sitzfläche, die hohen ausladenden Lehnen von einer geschnitzten Muschel bekrönt, beim Sessel Armstützen in Voluten auslaufend. Laubholz geschnitzt, graviert und versilbert. Maße Sessel 143 x 73 x 78 x 58 cm; Maße Stühle 137 x 52 x 60 x 44 cm. - Deutliche Altersspuren.

2.800.- €

1159

1160

1161

1173

1170

1161 PAAR VENEZIANISCHE ANRICHTEN

18. / 19. Jh.

Auf profiliertem Sockel eintüriger Korpus mit abgeschrägten vorderen Kanten, überstehende Platte; allseitige Marmorierung, auf der Front große, flachgeschnitzte Kartusche mit Akanthusblattwerk, mittig eine Vase mit Rankenwerk und Putto. Nadelholz, polychrom gefasst. 119 x 117 x 43 cm. - Altersspuren, restauriert, Fassung übergangen, kleinere Farbverluste.

2.000.- €

1170 KOMMODE „AUX INSTRUMENTS DE MUSIQUE“

Transition, Frankreich, wohl Paris - 19. Jh.

Reckecktiger Korpus mit abgeschrägten Ecken und kurzen geschweiften Beinen mit Sabots, Front mit zwei Schubladen „sans traverse“, reich eingelegt mit Musikinstrumenten und Vasen. Heimische und überseeische Edelhölzer, rote weiß, grau und dunkelrot durchzogene Marmorplatte, vergoldete Bronzebeschläge. 89 x 129 x 56 cm.

4.200.- €

1172 STANDUHR

England, um 1760

Rechteckiger Pendelkasten mit Zierprofilen und Rundbogentür, kannelierte Viertelsäulen an den vorderen Kanten, Zifferblatt mit Datums- und Weckanzeige, durchbrochene, gebläute Eisenzeiger, im Rundbogenfeld und in den Zwickeln reich durchbrochene Applikationen mit Büsten; Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Mahagoni massiv und furniert. Auf der Vorderplatine bezeichnet „James Rousseau London“. 219 x 49 x 26 cm. - Gehfähigkeit nicht überprüft.

2.000.- €

1173 PRUNKVOLLER WANDSPIEGEL

Piemont, 18. Jh.

Allseitig geziert mit durchbrochen geschnitztem Rocaillen, Blüten und Rankenwerk. Pappelholz, vergoldet, originales zweiteiliges Glas. 192 x 104 cm. - Geringfügige Altersschäden.

3.300.- €

1172

1174

1181

1182

1174 GROSSER BAROCKSPIEGEL

Piemont, 18. Jh.

Allseitig geziert mit durchbrochen geschnitztem Blatt- und Rocaillenwerk, der Spiegelrahmen hochgebogt. Laub- und Nadelholz, vergoldet, originales zweiteiliges Glas. 210 x 103 cm. - Alterspuren. Die Glasbordüre oben gesprungen, Spiegel stellenweise blind.

6.800.- €

1181 WANDSPIEGEL

Florenz, letztes Drittel 18. Jh.

Der Rahmen geziert mit Blumenvasen und Girlanden, als Bekrönung Aufsatz mit geschnitztem Löwenkopf und Kartusche mit Portrait eines Jünglings. Laubholz vergoldet. 198 x 90 cm. - Geringfügige Altersschäden.

3.300.- €

1182 GROSSER WANDSPIEGEL

Piemont, letztes Drittel 18. Jh.

Auf zwei kannelierten Füßen hochrechteckiger Spiegelrahmen mit Blattgirlanden geziert, der obere Abschluss als durchbrochene Galerie, mit aufgesetzter Vase und Blattranken. Nuss- und andere Hölzer, Schnitzereien vergoldet. 150 x 75 cm. - Das Spiegelglas fleckig; kleinere Schnitzteilen verloren.

1.900.- €

1183 SPIEGEL

Venetien, 18./19. Jh.

Der hochrechteckige Spiegelrahmen mit floralen Schnitzereien geziert, unten und an den Seiten durchbrochen geschnitztes Muschel- und Rankenwerk, das Spiegelglas der opulenten Bekrönung mit allegorischer Frauengestalt. Laub- und Nadelholz vergoldet, das untere Spiegelglas später. 180 x 134 cm. - Altersspuren.

5.000.- €

1183

1189

1216

1218

1219

1189 EMPIRE-SESSEL UND ZUGEHÖRIGE SITZBANK

Frankreich, um 1810

Auf Sabots in Form von Klauenfüßen die geschwungenen, von geflügelten Löwen gezierten Beine, die Armstützen auf sitzenden Sphingen ruhend, die hochrechteckige Rückenlehne leicht nach hinten geschwungen, die Sitzbank analog mit rechteckiger Zarge. Mahagoni massiv, Bronze vergoldet. Sessel 104 x 48 x 64 x 54, Sitzbank 47 x 90 x 50 cm. - Musealer Empiresessel. - Der gelbe Seidenbezug am Sitz zerschlissen.

4.500.- €

1216 ZWEI ECKKONSOLEN

Norditalien, 19. Jh.

Auf mehrfach abgetrepptem und profiliertem Sockel Säulen mit blattwerk- und früchtegeschmückten Fabelwesen. Verschiedene Marmorarten und Porphyr. 90,5 x 45 x 46 cm. - Altersschäden, kleinere Teile verloren. - Die Fabelwesen wohl 17. Jh.

2.500.- €

1218 PRUNKVOLLE SCHATULLE

Venedig, 19. Jh.

Auf vier Klauenfüßen rechteckiger Sockel mit architektonischem Aufbau, umlaufender Arkadengang mit gedrehten Säulen und gotischen Spitzbögen, der profilierte Deckel mit intarsiertem gekröntem Fabelwesen aus Adler und Löwe, Sockel und Deckel umlaufend mit geometrischen Ornamenten geziert. Überseeische und heimische Laubhölzer. 29 x 36 x 30,5 cm. - Eine Zacke verloren. - Meisterliche Arbeit eines Kunstschreiners.

5.300.- €

1219 KONSOLE

Venedig, 19. Jh.

Auf marmorierter Standplatte auf einem Kissen kniender Mohr mit erhobenen Armen eine Platte tragend. Holz geschnitzt und vergoldet. Farbig bemalt und marmoriert. Die spätere Platte aus Rosso Verona. 80 x 87 x 30 cm. - Altersspuren.

3.500.- €

1222

1221

1220

1223

1220 BOULLE-SCHMUCKKÄSTCHEN AUS FÜRSTLICHEM BESITZ

19. Jh.

Rechteckiger Korpus, an den Ecken geflügelte Fabelwesen, die Vorderseite klappbar mit dahinterliegendem flachem Schub, aufliegende strukturierte rosafarbene Seidenkissen, Deckel und Front geziert in Boulle-Technik. Bronze vergoldet, überseeische Laubhölzer. 17 x 34 x 26 cm. - Laut beiliegender Dokumentation der Vorbesitzerinnen befand sich das Kästchen zuerst im Besitz der Großfürstin Anna, einer Tochter des Zaren Pauls I. und verblieb dann durch mehrere Schenkungen in fürstlichem Besitz.

3.000.- €

1221 PENDULE A CERCLE TOURNANT

Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Auf quadratischem Sockel vasenförmiges Gehäuse, stehender Putto mit Pfeil zeigt Uhrzeit auf waagerecht rotierenden Stundenziffernring und Minutenziffernring. Rot-weiß-grau durchzogener Marmor und Bronze vergoldet, Schlüssel.
27,4 x 11,5 x 11,5 cm. - Zu revidieren.

3.500.- €

1222 SEHR FEINER ROKOKO-RAHMEN

Wohl Oberfranken, um 1770

Vollplastisch geschnitztes Blatt- und Rankenwerk sowie Rocaillen. Eichenholz.
156 x 106 cm. - Fassung partiell übergangen.

4.500.- €

1223 KAMINUHR CHRISTOFLE

Paris, E. 19. Jh.

Auf acht Klauenfüßen und reich geziertem Sockel mit Rankenwerk zwei Nymphen ein Kind mit ausgestreckten Armen haltend, unter dem Uhrenhaus sitzender Putto. Emailzifferblatt mit römischen Stundenzahlen, Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Metall, versilbert. Rückseitig gestempelt mit dem Schriftzug und Krone.
70 x 37 x 22 cm. - Werk zu revidieren.

3.500.- €

1227 ITALIENISCHER KASSETTENRAHMEN

16. Jh.

Sichtleiste mit Halbkreisornament, Blattstab, breite Platte mit vegetabilen Schnitzereien, aufsteigendes, ornamentales Karnies, Vierkant als Abschluss, Verbindung verblattet. Holz, geschnitzt u. vergoldet, Reste polychromer Fassung. Lichtmaß 43,5 x 31 cm; Außenmaß 68,7 x 55,5 cm. - Altersspuren, Vergoldung stellenweise durchgeputzt.

3.800.- €

1228 ITALIENISCHER KASSETTENRAHMEN

16. Jh.

Gekehlte Sichtleiste, Perlstab, glatte Platte, aufsteigendes Karnies, hinterkehlte und nach außen abgestufte Wulst, Verbindung verblattet. Holz, geschnitzt u. vergoldet. Lichtmaß 31,5 x 25 cm; Außenmaß 53 x 47,5 cm. - Geringfügige Altersspuren, Vergoldung leicht berieben. - Alte Aufhängung.

2.500.- €

1230 PIEMONTESER RAHMEN

16. Jh.

Gekehlte Sichtleiste, Blattwulst, abfallendes Karnies, Taustab, gekehltes Profil, Verbindung gefedert. Holz, geschnitzt, vergoldet u. ebonisiert. Lichtmaß 25,5 x 18 cm; Außenmaß 43,5 x 36,7 cm. - Minimale Altersspuren, Vergoldung zum Teil durchgeputzt.

900.- €

1232 PIEMONTESER RAHMEN

16. Jh.

Glatte Sichtleiste, Blattwulst, Perlstab, abfallendes Karnies mit graviertem Lilien-Ornament in den Ecken und Mitten, Taustab, Blattfries, Verbindung verblattet. Holz, geschnitzt, graviert u. vergoldet. Lichtmaß 25,5 x 20,5 cm; Außenmaß 53,5 x 48 cm. - Altersspuren, Vergoldung stellenweise durchgeputzt. - Alte Aufhängung.

2.500.- €

1248

1238 NIEDERLÄNDISCHER RAHMEN

17. Jh.

Gekehlte, profilierte Sichtleiste, abfallende Platte mit Bronzeapplikationen in Form von Rankenwerk, Putti und Krone, aufsteigendes Karnies, Verbindung verblattet. Holz, Nussholz furniert, ebonisiert. Bronzeapplikationen. Lichtmaß 24 x 14,5 cm; Außenmaß 37 x 27,5 cm. - Minime Gebrauchsspuren.

1.100.- €

1239 SPANISCHER KASSETTENRAHMEN

17. Jh.

Sichtleise als Wulst, abfallendes Karnies, glatte Platte mit Punzierungen in den Mitten u. Ecken, runder Viertelstab, konkaver Halbrundstab, abgestuftes, abfallendes Karnies als Abschluss. Pinienholz graviert, vergoldet und polychrom gefasst. Lichtmaß 55,5 x 41,5 cm; Außenmaß 84,5 x 70 cm. - Altersspuren, Vergoldung stellenweise durchgeputzt. - Alte Aufhängung.

3.500.- €

1242 RENAISSANCE-RAHMEN

Toskana, 17. Jh.

Gekehlte Sichtleiste, floral stilisierter, aufsteigender Wulst, Perlstab, glatte Platte mit Rankendekor und Engelsköpfen in den Ecken, Rankenstab, Karnies als Abschluss. Laubholz, vergoldet und geschnitzt. Lichtmaß 38,5 x 47,5 cm; Außenmaß 68,8 x 77 cm.

2.800.- €

1248 SEHR GROSSER PRUNKRAHMEN

Florenz (?), um 1700

Hochrechteckige, nach oben gebogte Form, mit Bekrönung eines geflügelten Puttenkopfes; umlaufend vollplastisch geschnitztes Rankenwerk und Blüten. Laubholz, vergoldet. 212 x 130 cm. - Altersspuren. - Spiegelglas neuzeitlich.

1.800.- €

Weitere 134 Möbel und Rahmen finden Sie in unserem Online-Katalog.

1298

1293

1293 GROSSE CLOISONNÉ-KANNE

China, Qing-Dynastie - um 1900

Auf hohem Trompetenfuß mit Lotosrelief der bauchige Korpus mit stark eingezogener Schulter, zylindrischer Hals mit buddhistischen Symbolen in Blütenranken, an Kette befestigter, aufgewölbter Deckel mit Brokatbällen und großem Knospenknauf, Henkel und Tülle in Gestalt eines Makaras (Wasserdrachen); auf türkisfarbenem Fond verschiedenfarbige Fabeltiere in Spiralranken. Kupfer, außen vergoldet, mit polychromem Cloisonné-Emaildekor. H. 34 cm.

1.800.- €

1298 HU ZHENGYAN

Das Shi-Zhu-Zhai-Notizbuch

Shi zhu zhai jian pu - Das Buch vom Zehn-Bambus-Studienzimmer. Vier Bände mit Holzschnitt, Tusche und Farbe auf Papier, illustriert mit 283 Farbholzschnitten; Text auf Chinesisch. Bejing, Verlag Rong bao zhai xin ji 1952, Erstausgabe. Doppelseitig gebundene Blätter nach chinesischer Art im originalen, seidengebundenen Etui mit Knochenklammern. 31,5 x 21 cm. - Ursprünglich von dem Siegelschnitzer Hu Zhengyan (1584-1674) aus der Ming-Dynastie zusammengestellt, wurde das Werk erstmals um 1644 auf Gedichtpapier gedruckt. Sie enthält Schriftzeichen aus den antiken Klassikern und wird durch Blindprägung ergänzt und mehrfarbig bedruckt. Die entwickelten Techniken förderten die Kunst des Druckens zu dieser Zeit. Nur wenige Exemplare des Originals überlebten. Eine wurde später von dem Historiker Zheng Zhenduo und dem Schriftsteller Lu Xun entdeckt und wurde zur Meisterkopie der Republik, die von Zheng Zhenduo in den 1930er Jahren neu aufgelegt wurde. Diese Ausgabe war jedoch aufgrund des schlechten Zustands des Vorlagentextes unvollständig. Der Druck des Studios Rong Bao Zhai in Peking aus dem Jahr 1952 ist eine originalgetreue Reproduktion der Ausgabe des 17. Jahrhunderts aus nachgeschnittenen Blöcken und sogar mit der Blindstempeltechnik der gauffrage (gonghua „geprägtes Muster" oder „gewölbtes Muster").

2.400.- €

1303

1303 SAWANKHALOK-SCHALE

Thailand, wohl 14./15. Jh.

Tiefe, bauchige Form über rundem Standring und mit ausbiegendem Rand; in der Mulde radialer Blattdekor um zentrale Blüte, auf der Fahne Ranken, an der Außenseite breites Zackenband. Steinzeug mit eingeschnittenem Dekor und seladongrüner Glasur. H. 6 cm, Ø 29 cm. - Restaurierter Ausbruch am Rand.

850.- €

1305

1305 TELLER MIT BLAUWEISS-DEKOR

China

Runde Form mit gewelltem Rand; um zentrales Medaillon mit Chrysanthemen radialsymmetrische Felder mit blühenden Stauden und Zweigen im Wechsel. Porzellan. Am Boden blaue Kangxi-Vierzeichenmarke. Ø 28,3 cm.

500.- €

1321

1322

1321 WEIHRAUCHBRENNER MIT DECKEL (KORO)

Japan, 19. Jh.

Gedrückt bauchige, runde Form auf fünf Drachenfüßen und mit zwei Bügelhenkeln auf der Schulter, aufgewölbter Deckel, darauf vollplastische Figur des Unsterblichen Liu Haichain, der mit einer Kröte (Chanchu) spielt; Wandung mit flächendeckendem Spiraldekor im Relief mit aufgelegten Ornamentbändern. Kupferbronze. Reliefmarke am Boden. H. 23 cm, Ø 19 cm.

1.700.- €

1322 KRÖTE ALS WEIHRAUCHBRENNER

China, wohl frühe Ming-Dynastie

Zoomorphes Gefäß, welches die dreibeinige Wohlstandskröte (Jin Chan) darstellt, mit großer Öffnung im Rücken und geschlitztem Maul. Bronze. 8,5 x 12,5 x 7 cm.

4.800.- €

1337 UTAGAWA KUNISADA (TOYOKUNI III.)

Tetraptychon mit Theaterszene

(Honjo 1786-1865 Edo) Die Schauspieler Sawamura Tosshô I als Takeda Katsuyori, Iwai Shijaku I als Emon no Mae, Iwai Tojaku I als Dirne (Tsujigimi) Okimi und Ichikawa Ebizô V als Bootsführer (Sendô) Sangorô. Farbholzschnitt; 1840. Signatur Gototei Kunisada ga, Verleger Sanoya Kihei (Kikakudô), Zensorenstempel kiwame-in (1791-1842). Oban-Format je 38 x 25,6 cm. - Jeweils mit kleineren Löchern. - Lit. Thieme/Becker 22.

600.- €

1350 INDISCHER SÄBEL (TALWAR)

19. Jh.

Gebogene, einschneidige Stahlklinge, kreuzförmige Parierstange und Heft mit scheibenförmigem Knauf und Reliefdekor, Scheide aus Holz mit schwarzem Leder überzogen. Klinge sign. L. ca. 90 cm. - Altersspuren.

1.000.- €

1337

1350

Weitere 78 Asiatica und außereuropäische Kunst finden Sie in unserem Online-Katalog.

Sitzplätze
Platzreservierung bis 1 Tag vor der Auktion.

Katalogpreis € 15

Bieternummern
Zutritt zum Auktionssaal nur mit Bieternummer. Bieternummern werden bereits bei der Vorbesichtigung ausgeben. Wir bitten um Ihre Legitimation. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummern, da bei Verlust die Gefahr missbräuchlicher Verwendung besteht.

Schriftliche Gebote
Schriftliche Gebote mit dem beiliegenden Auftragsformularwerden gerne entgegengenommen und für den Bieter interessewahrend ausgeführt. Bei Doppelgeboten erhält das zeitlich zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag. Die im Bieterauftrag angegebene Nummer und nicht die Bezeichnung ist verbindlich.

Telefonische Gebote
nur für Objekte über € 250. Telefonische Gebote können nur bis zum Vortag der Auktion entgegengenommen werden und bedürfen der schriftlichen Anmeldung. Der Zuschlag aus telefonischem Gebot ist in jedem Fall rechtsverbindlich und bedingt die Abnahme des ersteigerten Gegenstandes.

Abholung
Gemälde und Kunsthandwerk können nach erfolgtem Zuschlag während der Auktion abgeholt werden. Die Ausgabe großer Möbel und großformatiger Gemälde erfolgt unmittelbar nach der Auktion oder ab Dienstag, den 4. April 2023 von 10-18 Uhr.

Zustand
Größere Beschädigungen, Restaurierungen etc. werden, soweit bekannt, im Katalog angegeben. Für die Funktion und Betriebssicherheit von Beleuchtungskörpern kann keine Garantie übernommen werden. Bücher sind nicht kollationiert. Der technische Zustand und die Gehfähigkeit von Uhren ist nicht überprüft.

Maße
Alle Maßangaben verstehen sich in Zentimeter (Höhe x Breite x Tiefe).

Nachverkauf
Ab Dienstag, den **4. April 2023** beginnt für die nichtversteigerten Objekte ein 14-tägiger Nachverkauf.

Artenschutz
Verkauf und Ausfuhr von Elfenbein, Schildpatt oder Rhinozeroshorn nur mit gültiger EG-Bescheinigung (Cites) innerhalb der EU.

Durch die Teilnahme an der Auktion erkennt der Bieter die nachstehenden Allgemeinen Versteigerungsbedingungen an

I. Kommissionsgeschäft
Die »Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg« versteigert in eigenem Namen für fremde Rechnung als Kommissionär. Die Versteigerung erfolgt freiwillig, ein Anspruch auf Nennung der Kommitenten besteht nicht. Eigenware ist im Besitzerverzeichnis gesondert aufgeführt.

II. Gebote
1. Bieter, die dem Auktionshaus nicht bekannt sind bzw. erstmals mit steigern, sind gehalten, sich vor der Auktion zu legitimieren bzw. wenn sie als Beauftragte von Dritten handeln, ihre Vertretungsbefugnis nachzuweisen.

2. Gebote können persönlich sowie schriftlich oder telefonisch abgegeben werden. Schriftliche Gebote müssen spätestens bis zum Vortag der Auktion eingehen. Telefonische Gebote bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Bieter.

3. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Katalognummern zu vereinigen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

III. Versteigerung
1. Die Versteigerung eines Gegenstandes beginnt mit dem Aufruf zum Schätzwert. Schätzpreise sind die im Katalog angegebenen Preise. Sie dienen als Anhaltspunkt für den Handelswert.

2. In bestimmten Fällen erfolgt der Aufruf unter dem im Katalog angegebenen Schätzpreis.

3. Ein vor Abschluss der Versteigerung über den betreffenden Gegenstand erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird und das Limit erreicht ist.

4. Der Versteigerer kann den Zuschlag ohne Begründung verweigern. Wird ein Gebot abgelehnt, bleibt das vorausgehende Gebot verbindlich.

5. Bei Doppelgeboten entscheidet das Los. Besteht Uneinigkeit, an wen der Zuschlag erfolgt ist, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen wurde oder sonstige Zweifel am Zuschlag bestehen, ist der Versteigerer berechtigt, den Zuschlag aufzuheben und die Sache erneut auszubieten.

6. Wenn das Limit nicht erreicht ist, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen. Der Bieter ist dann 20 Tage an sein Gebot gebunden, danach erlischt das Gebot, wenn nicht vorher dem Bieter schriftlich der vorbehaltlose Zuschlag erteilt wurde. Wird das Gebot durch einen Einlieferer nicht genehmigt, so kann der Gegenstand ohne Rückfrage beim Bieter des Vorbehaltsgebotes an einen höher Bietenden abgegeben werden.

7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Bezahlung. Mit dem Zuschlag gehen alle Risiken auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst nach erfolgtem, vollständigem Zahlungseingang.

8. Den Ablauf der Versteigerung bestimmt der Auktionator. Er legt auch die Reihenfolge der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände fest.

IV. Aufgeld
1. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 % brutto erhoben. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen der Differenzbesteuerung. Die im Aufgeld enthaltene Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen.

2. Auf Wunsch kann eine regelbesteuerte Rechnung ausgestellt werden. Die Umsatzsteuer wird auf der Rechnung gesondert ausgewiesen. Händler aus dem EU-Raum mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer sind von der Umsatzsteuerzahlung befreit, sofern die gekauften Objekte zu Gewerbezwecken erworben wurden. Bei nachgewiesener Ausfuhr in Drittländer wird die Umsatzsteuer zurückerstattet.

V. Zahlung und Versand
1. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Bieter haben den Endpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag bar zu bezahlen. Schecks werden nur nach Vereinbarung und erfüllungshalber akzeptiert.

2. Rechnungen an auswärtige Käufer, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.

3. Versandaufträge nur nach schriftlicher Order. Verpackung, Versand und Transport zum Selbstkostenpreis zu Kosten und Risiko des Käufers. Nicht verschickt werden zerbrechliche Objekte sowie Gemälde und Graphik hinter Glas.

VI. Nichterfüllung des Vertrages
1. Bei nicht fristgerechter Bezahlung oder bei verweigerter Abnahme der zugeschlagenen Sache kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen in Höhe von monatlich 1,2 % erhoben werden. Der Versteigerer kann den Gegenstand nochmals versteigern. Bei Zuschlag erlöschen alle Rechte des säumigen Bieters für den ihm vorher erteilten Zuschlag. Er haftet für einen Ausfall, hat jedoch keinen Anspruch auf etwaigen Mehrerlös.

2. Der Käufer ist verpflichtet, den ersteigerten Gegenstand nach Absprache mit dem Versteigerer, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Zuschlag, abzuholen. Nach dieser Frist ist der Versteigerer berechtigt, diese Gegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers bei einer Spedition einzulagern.

VII. Ausschluss der Gewährleistung
Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind gebraucht. Sie können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Katalogangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, sind jedoch keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder Garantien im Rechtssinne. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Für mündliche oder schriftliche Auskünfte gilt dasselbe. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, außer für mangelbedingte Schadensersatzansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie für sonstige mangelbedingte Schäden, die auf grobem Verschulden oder Vorsatz (auch von Erfüllungsgehilfen) beruhen. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Bei begründeten Mängelrügen verpflichtet sich das Auktionshaus, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Dies gilt bei Echtheitsmängeln nur innerhalb einer Frist von einem Jahr ab Zuschlagserteilung, bei sonstigen Mängeln innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab dem Zuschlag. Zu einer gerichtlichen Geltendmachung ist das Auktionshaus nur verpflichtet, wenn der Käufer hierfür die Kosten trägt. Eine Wandlung ist ausgeschlossen, wenn der versteigerte Gegenstand verändert wurde und sich nicht im gleichen Zustand befindet wie am Auktionstag.

VIII. Haftungsausschluss
Schadensersatzansprüche aufgrund Mangels, Verlustes oder Beschädigung versteigerter Gegenstände oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften sind ausgeschlossen, gleich aus welchem Rechtsgrund. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Soweit eine Haftung für Schäden für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs. Soweit die Haftung des Auktionshauses ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

IX. Freihändiger Verkauf
Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf von Versteigerungsgut.

X. Anwendbares Recht und Gerichtsstand
1. Soweit der Bieter Unternehmer ist, unterliegen dieser Vertrag und diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UNKaufrechts. Soweit der Bieter Verbraucher ist, unterliegen dieser Vertrag sowie diese Allgemeinen Versteigerungsbedingungen dem Recht des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

2. Sofern es sich bei dem Bieter um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, ein öffentlichrechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Bamberg ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag und diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen entstehenden Streitigkeiten.

XI. Salvatorische Klausel
Sofern eine Bestimmung dieser Allgemeinen Versteigerungsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

Joseph Schlosser
öffentlich bestellter und vereidigter Kunstversteigerer

Seats
Reservation until one day before auction.

Catalogue € 15

Bidding Numbers
Admittance to the auction only with a bidding number. Bidding numbers are distributed at the preview. You must provide proof of your identity. Please make sure not to lose your bidding number, due to the risk of abuse.

Bidding in Writing
We accept written bids. An order form is enclosed for the purpose. Be sure we will do our best to protect your interests. In the event of double bid, the winner will be the bid that we received first. The number printed on the order form applies, not the designation.

Telephone Bids
are accepted only for items exceeding € 250,-. Telephone bids are accepted until the day before the auction and require a registration in writing. A telephone bid is legally binding and requires the taking over of the item bought, if your bid is successful.

Pick Up
Paintings and art objects can be picked up after you have been announced as successful bidder. Large furniture and larger paintings can be picked up directly after the end of the auction or from Tuesday, April 4, 2023 during our opening hours 10 a.m. to 6 p.m.

Condition of Objects
Major damages and restorations etc. will appear in the catalogue, if known to us. No guarantee is given for working reliability of lamps and lights. Books are not collated. The technical condition and the accuracy of watches and clocks are not checked.

Measures
All indication of measures are in cm (height x width x depth).

Post Auction Sale
Unsold items can be purchased at the 2-week post auction sale, starting Tuesday, **April 4, 2023**.

Protection of species
Sale and export of ivory, tortoise shell or rhinoceros horn only with valid CITES Appendix within the EU.

By participating in the auction, the bidder acknowledges and agrees to the below mentioned auction conditions

I. Commission Business
The "Kunstauktionshaus Schlosser GmbH & Co. KG, Bamberg" sells by auction in their own name as commission agent for third-party account. The auction sale is voluntary, there is no right to know the name of the seller. Items belonging to the auction house are specified in the list of owners.

II. Bidding
1. Bidders unknown to the auction house or who are bidding for the first time are requested to prove their identity, respectively if they are acting on behalf of third party, to produce their power of agency.

2. Bids can be made personally, in writing or by phone. Written bids must come in, not later than the day before the auction. Telephone bids require a written confirmation by the bidder.

3. The auctioneer reserves the right to combine, divide, to withdraw lots or to ignore the published order.

III. Auction
1. The auction of an item starts with the announcement of the estimate price. Estimate price is the price indicated in the catalogue. It serves as a clue to the commercial value.

2. In certain cases the announcement can be below the estimate price.

3. A bid for an item given before the end of an auction remains valid until the end of the auction. The successful bid price has been found, when no higher bid is delivered after the auctioneer has announced a bid three times, provided the limit price has been reached or exceeded.

4. The auctioneer has the right to reject a bid without explanation. If a bid is rejected, the previous bid will be the current high bid.

5. In case of double bids drawing lots will decide. In case of disagreement regarding who is the successful buyer, e.g. if a duly given bid was overlooked or other doubt exists, the auctioneer is entitled to re-offer and re-sell the item in question.

6. If the limit has not been met, the auctioneer can knock down conditionally. The bidder will then be committed to his bid for 20 days. After 20 days the bid expires unless the bidder has been informed in writing, that he is the successful bidder. If the bid is not approved by the consignor, then the item can be sold to another bidder for a higher price without notifying the above mentioned conditional high bidder.

7. The knock down of the hammer implies obligation to take over the item and prompt pay-ment. With the knock down all risks are passed to the buyer except that ownership is depending of a complete payment.

8. The flow of the auction is decided by the auctioneer. He will also decide the order in which the items are auctioned.

IV. Buyers Premium
1. To the hammer price is added buyers premium of 25 % gross. The settlement is made in the context of "Differenzbesteuerung". The VAT contained in the premium is not specified.

2. A regular taxed invoice can be issued upon request. The VAT will be shown separately on the invoice. Dealers from the EU area with a valid VAT identification number are exempt from paying VAT, provided the objects purchased were acquired for commercial purposes. In the case of proven export to third countries, the VAT will be refunded.

V. Payment and Shipping Order
1. Bidders participating personally in the auction must pay the total price in cash promptly after the fall of the hammer. Checks will be accepted only by previous arrangement and when accompanied by a bank letter of guarantee.

2. Invoices to absent buyers who have been bidding by letter or by phone must be settled in full within 8 days after date of invoice.

3. Shipping of objects is arranged only after request in writing. Packing, dispatch and carriage at cost, and at the expense and risk of the buyer. Fragile items, paintings and graphics under glass will not be dispatched.

VI. Non-Compliance of the Contract
1. In case of too late payment or denied taking over of the item sold, the auctioneer can choose between compliance of contract and compensation for non-compliance. If payment is delayed, an interest for delay at 1,2 % monthly is levied. The auctioneer can auction the item again. The tardy payer looses the ownership of the item, if it is sold. He is liable for a loss but cannot make claims for a possible higher price.

2. The buyer is committed to pick up the item in consultation with the auctioneer not later than 14 days after the auction. From that deadline the auctioneer is entitled to store the items with a storage company for the account and risk of the buyer.

VII. Exceptions to the Guarantee
1. Descriptions of items in the catalogue are made to the best of our knowledge and must not be considered a quality declaration in a legal sense. They are merely meant as information on the items and will not be part of the contract of conditions. No guarantee will be given in this matter. The same goes for information, verbal or in writing, on the items.

2. All items delivered for an auction are second hand. They can be inspected and tested and they are sold at an auction in "as found" condition.

3. If a notice of defects is justified, the auction house is committed to file a claim with the seller. In case of lack of authenticity the auction house must be notified within one year from the fall of the hammer. In all other cases the auction house must be notified within 6 months from the fall of the hammer. The auction house is committed to legal proceedings only if the buyer assumes the cost.

VIII. Disclaimer of Liability
1. Claims for compensation due to defect, loss or damage to sold items or due to deviations from catalogue descriptions or other information given, is out of question for whatever legal reason. The above restriction shall not apply in case of intent or gross negligence or in case of violation of an obligation of major importance.

2. As far as the liability of the auction house has been excluded or limited, the same applies to the personal liability of our legal representatives, agents and employees.

IX. Offhand Sale
The above mentioned conditions apply correspondingly for direct sale of auction items.

X. Applicable Law and Place of Jurisdiction
1. If the bidder is a business man, this contract and these general auction conditions are subject to the substantive law of The Bundesrepublik Deutschland, to the exclusion of CISG (the United Nations Convention on the International Sale of Goods). If the bidder is a consumer this contract and these general auction terms are subject to law of the state where the consumer has his ordinary residence.

2. If the bidder is a merchant as defined by the Commercial Code [HGB], a public separate estate or a corporation directly under federal government control, the courts of Bamberg have exclusive jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from this contract.

XI. Escape Clause
If any provision in these general auction terms proves to be invalid, all other provisions remain unaffected. The invalid provision will be replaced by one that in sense and purpose is most similar to the invalid one, legally and commercially. The same applies to possible omissions.

Name, Vorname	KatNr.
Abramowicz, Leon	236
Albertus, Gundorph	985, 986
Alt, Otmar	271
Amerling, Friedrich von	152
Angelli, G.	204
Angerer, Max	210
Antoine, Otto	197
Bach, Alois	157
Baum, Franz	234
Bayros, Franz von	307, 338
Bazzaro, Ernesto	363
Beaubrun, Charles	37
Beauvoir, Hélène de	255, 256, 257
Becker, Peter	306
Behrens, Peter	1062
Bemmel, von Carl Sebastian	128
Berkes, Antal	208
Bernadotte, Sigvard	781
Berni, Antonio	253
Bianconi, Fulvio	1057, 1058
Bican, Tomás	326
Bilders, George	194
Bonheur, Rosa	166
Bonnén, Folmer	230
Borc, Milos B.	373
Bouraine, Marcel	361
Bruni, Bruno	325
Burger, Josef	233
Bütler, Joseph Niklaus	165
Calise, A.	260
Carl, Joseph	254
Castiglione, Pier Giacomo	1073
Cauer II., Emil	362
Chiparus, Demeter H.	358
Cocteau, Jean	1063
Codde, Pieter Jacobsz.	27
Correggio, Antonio da	11
Cossiau, van Jan Joost	67
Cuber,	285
Cuyp, Jacob Gerritsz.	16
Decker, Heinz	1006
Dedreux, Alfred	158
Demel, Franz	213
Denver, Luciano	327
Diaz de la Peña, Narcisse-Virgile	155, 156

Name, Vorname	KatNr.
Diziani, Gasparo	73
Doillon-Toulouse, Madeleine	235
Domenichini, Apollonio	106
Dossena, Alceo	393
Dürer, Albrecht	7, 29
Egner, Marie	185
Elsner, Karl	198
Engert, Erasmus (Ritter von)	146
Feid, Josef	153
Finn, Sheila	1039
Fischer, Alexander	369
Fisker, Kay	998
Fog, Astrid	787
Francken, Frans II.	22
Frolík, Václav	275, 276
Fuchs, Ernst	323
Fuchs, Ernst	324
Garnier, Édouard	177, 178, 179
Gerstein, David	403
Gilio Rimoldi, Carlo	303
Giordano, Luca	57
Glesker, Justus	425
Gontcharova, Natalia	222
Guardi, Giacomo	137
Guayasamín, Verenice	822
Guercino, Giovanni Francesco Barbieri [(II)]	24
Hacker, Horst	180
Hahn, Bernd	283
Hansen, Karl Gustav	987, 988
Hausner, Rudolf	317, 318, 319
Heem D.J., Jan Davidsz de	39
Heeremans, Thomas	58
Heichele, Max	246
Heinen, Horst	263
Heintz, Johann Georg	858
Hellwag, Rudolf	199
Henschl, Hugo	214
Herterich, Max	216
Holub, Georg	196
Honthorst, Gerrit van	25
Hüttenbrenner, Ernestine von	209
Hutter, Wolfgang	320
Immerzeel, Christiaan	154

Name, Vorname	KatNr.
Insho Domoto,	1325
Israëls, Jozef	305
Jungnickel, Ludwig Heinrich	226
Juvenel, Friedrich	42
Kadlik, Franz (Frantisek Tkadlik)	144
Kaesbach, Rudolf	604
Kallenbach, Georg Gottfried	304
Kaltheuner, J.	237
Kanoldt, Alexander	223
Kasimir, Luigi	311
Kauffmann, A.	183
Kecir, Bohumil Samuel	251
Kern, Hermann Armin	174
Kern, Leonhard	377
Kleist, Helmut von	795
Klingsbögel, Rudolf	225
Koller, Wilhelm (Guillaume)	170
Kollwitz, Käthe	308
Köpf, Josef	207
Krause, Heinrich	228
Kriehuber, Josef	151
Kupetzky, Johann	68
Larionov, Mikhail	224
Le Faguays, Pierre	364
Leopold, Carl	193
Linossier, Claudius	1066
Lissitzky, El (Eliezer)	241
Löfman, Eric	1019
Luca, Ferdinando de	374
Malinsky, Jaroslav	244
Mattenheimer, Theodor	145
Meixner, Ludwig	169
Metz, Gustav	160
Miró, Joan	313, 1071
Moest, Hermann	200
Molitor, Martin von	136
Morgner, Michael	272, 273
Murer, Augusto	370, 371
Nakayama Sûgakudô,	1346
Nebel, Otto	312
Neer, van Aert I. den	36
Nemeth, Miklós	270
Nibbs, Richard Henry	161
Nickel, Hans	259

Name, Vorname	KatNr.
Nielsen, Evald	997
Nielsen, Harald	989, 999
Nocken, Theodor	171
Oldenburg, Ernst	316
Olivieri, Bepi	221
Orler, Davide	267, 268, 269
Palamedes, Palamedesz. Stevaerts	40
Panini, Giovanni Paolo	76
Parac, Vjekoslav	252
Pasqua, Philippe	284
Pedersen, Finn	274
Pelletier, Pierre Jacques	202
Perronneau, Jean-Baptiste	108
Persson, H.B.	1000, 1001
Peschka, Anton Emanuel	229
Peschke, Christian	277, 278, 394
Piasecki, Leszek	264, 265
Picasso, Paloma	1056
Picot, Victor Marie	302
Piekäinen, Pekka	1011
Poli, Flavio	1053, 1054, 1055
Polo, Agnolo di	477
Pottner, Emil	309
Qiu Ying,	1297
Raffler, Max	248, 249, 250
Reder-Broili, Franz	191
Reynolds, Joshua	118
Rezes Molnár, Lajos	243
Riccio, Andrea	351
Roccatagliata, Niccoló	353
Rottenhammer, Johannes	18
Rubens, Peter Paul	19, 20
Rubens, Peter Paul	21
Ruoppolo, Giovanni Battista	54
Ryûsai Shigeharu,	1343
Schaffner, Martin	9
Schilhabel, Josef	242
Schlender, Arthur	367, 368
Schönfeld, Johann Heinrich	117
Schütz, Johann Georg	134, 135
Schüz (Schütz), Christian Georg I	110
Schweyer, Jeremias Paul	132

Name, Vorname	KatNr.
Setti, Ercole	15
Sirani, Elisabetta	69
Sodoma, Giovanni Antonio Bazzi	8
Staackmann, Heinrich Maria	190
Staalgaard, Bent	778
Stademann, Adolf	167, 168
Stearns, Thomas	1059
Stuhlmüller, Karl	189
Tabachnyk, Josef	413
Teniers, David d. Ä.	112
Tereszczuk, Peter	1067
Thieler, Fred	258
Thomire, Pierre-Philippe	357
Thun, Matteo	1060
Trevisani, Francesco	66
Uhlig, Wilhelm	375, 376
Urban, Rey	789
Utagawa Hiroshige II.,	1345
Utagawa Kunisada (Toyokuni III.)	1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342
Utagawa Yoshitora,	1344
Vasarely, Victor	314, 315
Velten, Wilhelm	182
Venini, Paolo	1051
Veron, Théodore	164
Vigée-Lebrun, Louise-Élisabeth	133
Vinci, Leonardo da	5
Virnich, Thomas	388
Wagner, Karl	211
Wang He,	1301
Warhol, Andy	321, 322
Weber, Theodor Alexander	172, 173
Weber, Rudolf	205
Werner, Theodor	231, 232
Wetzel, Christoph	279, 280
Wilckens, Marie Luise	372
Windhager, Franz	215
Zach, Ferdinand	201
Zdichinec, Bernhard	227
Zorkoczy, Gyula (Julius)	206

Auftrag	Kat.-Nr.
5635	59, 78, 97, 105, 147, 162, 192, 212, 237, 238, 429, 860
5749	406, 1138
5848	1073
5871	623, 624
5965	922
6069	22
6194	1203
6214	1216
6336	511, 1353
6350	414
6422	66, 853
6445	122, 924, 1161
6458	1139
6480	79, 98, 123, 132, 169, 602, 613, 626, 627, 628, 745, 858, 861, 862, 916, 920, 938, 948, 949, 1129, 1195, 1196, 1265, 1266, 1267
6521	1291, 1316, 1348, 1349
6602	1113, 1151
6674	354, 1354
6858	442
6888	418, 762, 763, 912
6929	357, 513, 525, 618, 620, 741, 742, 903, 955, 1003, 1131, 1169
6967	158
7003	36, 60, 110, 111, 112, 154, 171, 172, 173, 180, 503, 504, 732, 1132
7019	365, 366, 367, 368, 372, 373, 375, 376, 387, 413, 483, 484, 485, 486, 488, 1096, 1140, 1152, 1153, 1172, 1190, 1213, 1214, 1263, 1264, 1268, 1309, 1312, 1313
7020	764, 765, 769, 770, 771, 773, 774, 775, 776, 777, 780, 782, 783, 784, 785, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 803, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844
7051	1289
7093	99, 159, 451, 452, 693, 935, 936, 995, 1114, 1133, 1162, 1163, 1191, 1193, 1199, 1200, 1201, 1205
7121	279, 327, 1045, 1046
7152	170, 199, 304, 1103, 1108, 1110, 1149, 1150, 1197, 1202, 1306
7215	41, 165
7220	113
7223	1308, 1314
7230	321, 322
7237	272, 273
7238	1164, 1167, 1168
7257	216
7262	310, 388, 397, 399, 402, 453, 508, 1035, 1039, 1044, 1056, 1254, 1259, 1260, 1298
7275	1100, 1204, 1217
7283	1089, 1141, 1148, 1165
7285	419, 766, 802

Auftrag	Kat.-Nr.
7295	193
7315	1088
7318	55, 114, 124
7323	403
7324	531, 647, 917
7332	317, 320, 325
7344	454
7350	152, 391, 1226
7354	430
7355	305
7356	191
7366	95, 1107, 1186
7369	67, 130
7377	28
7383	432, 440, 1248
7387	1115, 1134
7396	40, 184
7397	57
7398	10
7400	851, 854, 855, 856, 857, 859, 926
7401	7, 29, 46, 61, 80, 81, 82, 148, 160, 175, 176, 194, 217, 218, 427, 433, 448, 465, 481, 1290, 1292, 1293, 1303, 1315, 1321, 1347, 1356, 1364, 1365
7402	1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288
7403	163, 284, 921, 990, 1206
7404	47, 48, 83, 84, 100, 119, 260, 261, 266, 1051, 1057, 1058, 1059, 1194, 1211
7405	6, 74, 1358, 1359, 1360
7406	1296, 1297, 1299, 1300, 1301, 1302, 1304, 1324, 1325, 1326, 1327, 1351
7407	206, 239, 358, 360, 1031, 1032, 1033, 1034, 1036, 1037, 1038, 1040, 1042, 1043, 1048, 1049, 1050, 1061
7408	12, 85, 384, 401, 422, 512, 601, 927, 939, 951, 981, 992, 1097, 1218, 1220, 1352
7409	177, 178, 179, 377, 378, 395, 425, 445, 611, 619, 845, 846, 847, 849, 850, 909, 934, 1179, 1250
7410	1085, 1086, 1091, 1093, 1095, 1098, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1135, 1154, 1155, 1158, 1175, 1176, 1180, 1212, 1215
7411	1111, 1166, 1224, 1225
7412	17, 49, 174, 359, 509, 662, 706, 708, 1064, 1090, 1101, 1142, 1143, 1362, 1363
7413	614, 615, 616, 617
7414	778, 779, 781, 786, 787, 788, 789, 790, 792, 794, 795, 804, 956, 985, 986, 987, 988, 989, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1006, 1011, 1019
7415	1092, 1094, 1112, 1157, 1159, 1173, 1174, 1181, 1182
7416	233
7417	438
7418	69, 245, 253, 389, 630, 937, 941, 952, 957, 958, 969, 974, 980, 1323
7419	744, 761
7420	13, 603
7421	195
7422	308
7423	455, 910
7424	889
7425	86, 1219
7426	456
7427	18, 23, 50, 87, 88, 127, 137, 303, 356, 392, 393, 437, 505, 1183
7428	242, 472, 715, 1310
7429	197, 200, 255, 256, 257, 280, 285, 307, 326, 328, 338, 482, 625, 822, 848, 852, 1071, 1072, 1366, 1367
7430	222, 223, 224, 227, 231, 232, 251, 254, 258, 263, 271, 274, 275, 276, 283, 309, 312, 313, 316
7431	1121, 1170
7432	329, 333, 404, 467, 478, 526, 527, 604, 610, 643, 645, 686, 687, 702, 707, 736, 737, 738, 791, 892, 923, 930, 931, 932, 933, 972, 973
7433	668
7434	146, 151, 153, 155, 167, 168, 183, 185, 196, 198, 201, 205, 207, 210, 213, 214, 215, 225, 226, 228, 229, 235, 236, 243, 252, 262, 311, 975, 1255
7435	1067, 1084, 1102, 1156
7436	622, 940, 945, 946, 947, 953, 954, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 966, 967, 968, 970, 971, 976, 977, 978, 979, 982, 983, 984, 993, 994, 1005, 1008, 1009, 1010, 1012, 1013, 1014, 1015, 1017, 1018
7437	386, 410, 446, 449, 464, 466
7438	1068, 1069, 1070
7439	1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346
7440	380, 381, 382
7441	1184
7442	318, 319, 323, 324
7443	621, 900, 907, 918, 928, 942
7444	281
7445	96, 115, 128, 219, 408, 434, 1122, 1144, 1207, 1208
7446	208, 211, 246, 361, 364, 369, 886, 888, 925, 1041, 1052, 1053, 1054, 1055, 1060, 1063, 1294, 1295, 1307
7447	37, 77, 133, 248, 249, 250, 355, 428, 506, 605, 606, 607, 608, 609, 612, 629, 902, 904, 908, 911, 929, 1171, 1187, 1188
7448	1, 2, 3, 24, 58, 109, 277, 278, 394, 457, 474, 475, 477, 733, 1242, 1305
7450	631
7451	19, 190, 202, 203
7452	4
7453	20, 21, 89, 144, 331, 332, 385, 420, 441, 458, 459, 460, 461, 468, 501, 514, 515, 520, 529, 530, 644, 646, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 663, 664, 665, 666, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 682, 683, 684, 688, 689, 690, 691, 694, 695, 696, 697, 698, 712, 713, 735, 739, 901, 991
7454	182, 189, 230, 306, 339, 516, 517, 518, 519, 522, 523, 524, 528, 703, 704, 714, 716, 743, 881, 882, 883, 884, 885, 890, 891, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 905, 906, 913, 914, 915, 919, 943, 944, 950, 1105, 1123, 1124, 1127, 1136, 1145, 1146, 1147, 1177, 1178, 1185, 1192, 1198, 1209
7455	654
7456	379, 641, 642, 685, 700, 705, 711
7457	1104, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1249, 1251, 1252, 1253, 1256, 1257, 1258, 1261, 1262
7458	15, 27, 54, 106, 267, 268, 269, 370, 371, 374, 1160, 1189
7459	8, 9, 11, 16, 25, 26, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 42, 43, 44, 51, 56, 62, 63, 64, 70, 71, 72, 75, 90, 91, 92, 93, 94, 101, 102, 103, 107, 116, 118, 120, 121, 125, 126, 129, 134, 136, 156, 161, 164, 181, 186, 187, 209, 234, 240, 244, 259, 264, 265, 282, 407, 415, 416, 417, 431, 443, 444, 450, 462, 476, 487, 863, 1125
7460	334, 335, 336, 337, 1350, 1355
7461	270, 314, 315, 965, 1004, 1223
7462	68, 73, 135, 301, 302, 351, 353, 398, 423, 655, 699, 709, 710, 717, 740, 1062, 1065, 1066, 1083, 1322, 1357
7463	330, 421, 469, 470, 471, 767, 768, 772, 793
7464	352, 390
7465	14, 731
7466	139, 140, 141, 142, 143, 145, 157, 188, 734, 887
7467	52
7468	5, 241
7469	439
7470	362, 1081, 1082, 1106
7471	65, 166, 363, 396, 405, 507, 510, 667, 681, 692, 701, 899, 1016, 1020, 1047, 1087
7472	409, 424, 435, 1317, 1318, 1319, 1320, 1361
7473	1007, 1311
7474	1099
7475	45, 53, 138
7476	104, 117, 247
7477	149, 204, 220, 221
7478	108, 131, 150, 502, 1109, 1130, 1137, 1210, 1221
7479	383, 400, 411, 412, 436, 447, 463, 473, 479, 480, 521
7480	426
7482	1128, 1281
7484	1126
7486	39
7487	76
7488	1222

KUNST
AUKTIONSHAUS
SCHLOSSER
BAMBERG

371 MURER; AUGUSTO
„Pescatore"

Titel: **1029** ZWEI SCHREIBKABINETTE
17. Jh.